

Liste der bestellbaren Bilderbuchkinos der Landesfachstelle

Verfasser: Uli Gäßlein / Susanne Zacharias / Kristina Schell
Erstellungsdatum: Dezember 2005, letzte Aktualisierung Oktober 2021
Umfang: 35 S.
Inhalt: Alphabetische Übersicht der ausleihbaren Bilderbuchkinos mit kurzer Inhaltsangabe, Themenkreisen und Altersempfehlung

Bilderbuchkinos

Abenteuer, Das



Berner

Beltz Verl., 1996

Kätzchen Tanja bekommt einen neuen Ball geschenkt. Als sie draußen mit ihm spielt, ist er plötzlich weg. Auf der Suche nach dem Ball betritt Tanja ein gruseliges, dunkles Haus. Dort begegnet sie dem Hund Theo. Um den Ball von ihm zurück zu bekommen, soll sie ihm zeigen, was sie alles kann: Judo, Pfannkuchen backen und vorlesen. Schließlich werden die kleine Katze und der Hund Freunde und als Tanja heim muss, ist der Ball schon so unwichtig für sie, dass sie ihn fast vergisst.

- *Freundschaft (ab 4)*

Akim rennt



Dubois/ Scheffel

Moritz Verl., 2014

In Akims Dorf herrscht Krieg. Auf der Flucht wird Akim von seiner Familie getrennt. Eine unbekannte Frau nimmt sich des Jungen an. Dann aber kommen Soldaten und machen ihn zu ihrem Gefangenen. Irgendwann kann Akim fliehen: Er rennt und rennt. Irgendwann erreicht er das Flüchtlingslager auf der anderen Seite des Flusses. Und dort passiert ein großes Wunder: Er findet seine Mutter. Die skizzenhaften, ausdrucksstarken Schwarz-Weiß-Zeichnungen beschreiben mit wenig Text die Folgen des Krieges.

Preisträger des Deutschen Jugendliteraturpreises 2014

- *Flucht, Krieg, Heimat (ab 6)*

Alle nannten ihn Tomate



Scheffler / Timm

NordSüd Verl., 1994

Der Mann hat eine Nase, dick und rot wie eine Tomate, ist er gefährlich? Dann wird er auch noch mit einem Einbrecher verwechselt und von der Polizei gejagt. Er traut sich nicht mehr nach Hause und schlägt sich einen ganzen Winter lang durch. Schließlich stellt er sich der Polizei, um nicht länger auf der Flucht sein zu müssen. Der Stadtrat erkennt jedoch, dass Herr Tomate ein gutes Herz hat und verhilft ihm zu einer warmen Wohnung und einer Arbeit in im Kinderheim. Endlich hat keiner mehr Angst vor ihm.

- *Vorurteile (ab 6)*

**Alle seine Entlein**

Friese / Duda

Media nova, 2007

Diese Geschichte erzählt von Konrad, dem Fuchs, und dem Küken im Ei unterm Bauch einer Ente, die mitten im Wald am Ufer eines Sees sitzt. Eigentlich will Konrad die Ente fressen, doch die flattert gerade noch rechtzeitig davon und lässt ihr Ei zurück. Nicht so schlimm, Konrad mag Rührei sehr gern ... Doch der kleine Enterich schlüpft im richtigen Augenblick aus dem Ei. Er blickt um sich und begrüßt den Fuchs gleich mit "Mutti, Mutti!" - "Nein! Papa!", korrigiert Konrad versehentlich, denn eigentlich wollte er ja sagen: "Ich fress dich!". Und weil ein Vater seinen Sohn nicht auffressen kann, muss Konrads hungriger Bauch immer weiter knurren. Dann verliebt sich der kleine Lorenz in die Ente Emma, und es kommt, wie es kommen muss ... Während Konrad immer seltener an Entenbraten denkt, wächst eine schnell größer werdende Entenschar rings um ihn heran und bevölkert bald den ganzen Wald.

Eine zu Herzen gehende Geschichte von der wachsenden emotionalen Bindung zweier Lebewesen, die von Natur aus Feinde sind.

- *Tiere, liebevolles Miteinander (ab 4)*

**Allerwichtigste, Das**

Abbatiello

Edition bi:libri, 2017

Der lange Hals der Giraffe oder die Stacheln des Igels? Grün wie der Frosch zu sein oder groß wie der Elefant? Was wäre, wenn alle Tiere des Waldes einen langen Hals und Stacheln hätten? Und wenn alle groß und grün wären? Die Bildergeschichte „Das Allerwichtigste“ erzählt am Beispiel der Tiere mehrsprachig eine anspruchsvolle und lebensbedeutsame Geschichte, die zum intensiven Nachdenken über die Frage nach dem Allerwichtigsten im Leben anregt.

- *Miteinander leben, Verschiedenheit, Mehrsprachigkeit (ab 4)*

**Alles meins**

Moost / Rudolph

Esslinger Verl., 2000 (1997)

Der kleine Rabe muss sich – ganz nach Rabenart – immer alles unter den Nagel reißen, und dazu hat er eine Menge Tricks auf Lager. Kein Gegenstand, kein Spielzeug ist vor ihm sicher, sogar dem Bären kann er sein neues Dreirad abluchsen. Nur blöd, dass all die Tiere, der der kleine Rabe mit der Zeit "erleichtert" hat, sich von ihm abwenden. Da erkennt er, dass es das Allerblödeste ist, wenn man keine Freunde zum Spielen hat... Mit sehr fantasievollen und witzigen Illustrationen!

- *Freundschaft (ab 5)*

**Am Tag, als Saída zu uns kam**

Redondo / Wimmer

Peter Hammer Verl., 2016

Mitten im Winter kommt Saída an. Die Ich-Erzählerin, ein Mädchen, das Saídas Freundin werden will, fühlt sich sofort zu Saída hingezogen. Die beiden Mädchen erforschen hingebungsvoll und wie selbstverständlich Worte, Schriftzeichen und die Besonderheiten ihrer Sprachen. Ihr Sprachwissen und Sprachgefühl blühen ebenso auf wie ihre Freundschaft. Mit kindlichem Selbstverständnis bringen sie sich spielerisch gegenseitig Deutsch und Arabisch bei und werfen sprachliche und kulturelle Grenzen über Bord.

- *Miteinander leben, Freundschaft, Mehrsprachigkeit (ab 5)*

Amalia und die Ostereier

Banfi / De Conno

Bohem Press, 2003

Amalia legt die schönsten Eier auf dem ganzen Hühnerhof. Die anderen Hühner bewundern Amalia, aber sie finden sie manchmal auch ziemlich unerträglich, weil sie so eingebildet ist. Eines Morgens macht Amalia einen Spaziergang. Da sieht sie etwas Farbigen im Gebüsch. Ein Hase sitzt dort und um ihn herum liegen prachtvolle Eier, die in allen Farben glänzen. Fasziniert versucht Amalia, es dem Hasen gleichzutun und ist enttäuscht, dass ihr Ei weiß bleibt. Verzweifelt frisst sie sogar Gras - wie die Hasen es tun – doch das nächste Ei ist wieder weiß. Was soll sie nur tun?

Ostern, Tradition, Ehrgeiz (ab 5)



Hächler / Rave

Annas Wunsch

NordSüd Verl., 2008

Noch nie in ihrem Leben hat Anna Schnee gesehen. Ob ihr großer Wunsch, einmal Schnee zu spüren, Schneemänner zu bauen und sich in Schneehöhlen zu verstecken, in Erfüllung geht?

Mit Dias und CD-ROM.

-Winter, Wünsche, Weihnachten, Schnee (ab 5)

Mit Praxistipps für begleitende Aktionen!



Lobe

Apfelbaum, Der

Dachs Verl., 1994 (1980)

Ein poetisches Bilderbuch mit den verschiedenen Bäumen eines Obstgartens im Verlauf eines Jahres: Der Frühling kommt und mit ihm eine Menge Tiere, die nach dem Winter ein Zuhause suchen. Der Birn-, der Kirsch- und der Zwetschgenbaum reagieren abweisend, doch der Apfelbaum nimmt alle Tiere freudig auf. Im nächsten Winter jammern die anderen Obstbäume, ihnen sei kalt und langweilig, nur der Apfelbaum erinnert sich an den fröhlichen Sommer und Siebenschläfer, die ihn in seinem Stamm schlafend wärmen.

- Jahreszeiten (ab 5) Mit Praxistipps für begleitende Aktionen!



Fussenegger

Arche Noah, Die

Betz Verl., 1995 (1982)

Noah betet jeden Tag um Gottes Hilfe, weil die Menschen so böse und schlecht sind. Gott erhört ihn und gibt Noah den Auftrag, eine Arche zu bauen, weil er die restliche Menschheit durch eine Flut vernichten will. So überlebt Noah zusammen mit seiner Familie und vielen Tieren die Flut. Er und seine Angehörigen bringen Gott ein Dankopfer dar, und Gott macht einen Regenbogen als Zeichen, nie wieder eine Flut kommen zu lassen.

- Religion (ab 5)



Hammer

Arthur und Anton

Hauser und Schlieker Verl., 2005

Der kleine Rabe Arthur wird liebevoll von einem Rattenpaar aufgezogen. Aber Anton, der Anführer der Rattenkinderbande, verlangt von ihm eine Mutprobe, damit er auch wirklich "dazugehört". Und als die Katze einen von den Rattenjungen in die Enge treibt, schlägt Arthurs Stunde und er wird zum "Rattenkinderbandenoberboss" ernannt.... Bilderbuch in deutscher und englischer Sprache!

Mit Dias und DVD (sechssprachig in Deutsch, Englisch, Türkisch, Italienisch, Französisch, Griechisch)!

- Mut, Freundschaft (ab 5)

**Baby in Mamas Bauch, Ein**

Tourlonias / Herzog

Fischer Sauerländer, 2016

Ein Geschwisterchen für Oskar und Mia! Aber wie ist das Baby in den Bauch gekommen? Fällt ihm das Essen auf den Kopf, wenn Mama isst? Was unterscheidet Jungen und Mädchen? Viele Fragen werden einfühlsam erklärt und mit stimmungsvollen Bildern dargestellt.

- *Aufklärung, Geburt, Körper, Schwangerschaft (ab 4)*

**Benni und die sieben Löwen**

Janisch / Kerne

Betz Verl., 1995

Der kleine Benni ist den ganzen Tag nur geärgert worden. Im Kindergarten wird er an den Haaren gezogen, ein Mädchen will einfach seine Stifte nehmen, zwei Jungs schubsten ihn so, dass er seinen Saft verschüttete und die Kindergärtnerin schimpft mit ihm. Im Park stößt ihn dann ein größerer Junge in die Wiese und die betrunkene Hausmeisterin beleidigt ihn auch noch. Doch Benni hat ein Mittel dagegen: Er stellt sich alle als Löwen vor und besiegt sie mit ungeheurem Mut.

- *Wut (ab 3)*

**besten Beerdigungen der Welt, Die**

Nilsson / Eriksson

Moritz Verl., 2006

Drei Kinder finden eine tote Hummel und beschließen, ein Beerdigungsunternehmen zu gründen für tote Tiere in ihrer Umgebung. Einer der beiden Jungs sagt dann immer noch ein schönes, selbst erfundenes Gedicht bei der Beerdigung auf. Als die drei den Tod einer Amsel selbst miterleben, spüren sie, dass diese Erfahrung noch etwas anderes ist.... Die Geschichte hält gekonnt die Balance zwischen Humor und Ernsthaftigkeit!

Mit Dias und DVD!

- *Tod, Trost, Abschied, Beerdigung, Fantasie (ab 5)*

**Boxer und die Prinzessin, Der**

Heine

Middelhaue, 1997

Max, das Nashorn mit der zarten Haut und dem weichen Horn, will "hart" sein; dafür zieht er Boxhandschuhe an und zwingt sich in eine Ritterrüstung an. Wie lange das wohl gut geht? Sensible Kreaturen haben es manchmal schwer, sich "durchzusetzen", sich nicht alles gefallen zu lassen. Eine Geschichte über Schwache und Starke, Sanfte und Gewalttätige, und wie sich das anfühlt, der "Sündenbock" zu sein.

Aber wahre Stärke ist Freundschaft, Sympathie und Miteinander...!

- *Gewaltfreiheit, Freundlichkeit, Hilfsbereitschaft (ab 6)*

**Brunis Weihnacht**

Little / Zimmermann

Sauerländer, 2009 (2004)

Alle Tiere im Stall reden von Weihnachten – und wie ihre Ahnen dem Neugeborenen vor vielen, vielen Jahren geholfen haben. Nur Bruni, das Schwein, kann mangels damaliger Verwandtschaft nichts beisteuern - Bruni flieht in die frostige Nacht. Doch am Ende verstehen alle etwas mehr vom

- *Weihnachten (ab 5)*

Buch für Bruno, Ein

Heidelbach

Beltz & Gelberg, 2000 (1997)

Ulla Herz schaut sich leidenschaftlich gern die Bücher ihres Vaters an, besonders die mit Bildern drin. Jeden Tag schaut Bruno Würfel vorbei, um Ulla seine neuen Sachen zu zeigen – aber Bücher langweilen ihn bloß. Eines Tages zeigt sie auf ein Pflaster am Hals: von einem Schlangenbiss von einer Schlange aus einem Buch, sagt sie Bruno. Jetzt ist er doch neugierig geworden, die beiden setzen sich vor das Zauberbuch und Ulla nimmt Bruno mit auf eine abenteuerliche Reise...Ein Kunstwerk als Bilderbuch – über die Macht der Fantasie und das Abenteuer des Lesens!

- *Lesen, Fantasie, Abenteuer (ab 5)*

Da bist du ja! – Die Liebe, der Anfang - Allüberall

Pauli / Schärer

Atlantis, 2014

Ein Buch über die bedingungslose Liebe zu unseren Kindern. Philosophische Fragen zu Liebe, Geliebtwerden und das Lieben kindgerecht verpackt. Mit bekannt markanten Zeichnungen von Kathrin Schärer aus der „Pippilothek“.

- *Liebe, Vertrauen, Werte, Freundschaft (ab 5)*

Dani und die Schultüte

Gärtner / Laimgruber

Betz Verl., 2000

Dani will seinen geliebten Teddybär Brummo zum ersten Schultag mitnehmen, aber seine Mutter sagt, dafür wäre er schon zu groß – und außerdem bekommt er doch eine Riesenschultüte mit Süßigkeiten mit auf den Schulweg... Aber Brummo ist viel wichtiger - ein echter Freund und Tröster in dieser fremden Schulumgebung und man kann auch gut mit ihm reden...

- *Selbständigkeit, Vertrauen, Geborgenheit (ab 6)*

Mit Praxistipps für begleitende Aktionen!

Danke, gutes Brot!

Weninger / Möller

Neugebauer Verl., 2000 (2001)

Ein Kind, das mit seiner Mutter Brot duftendes Brot backt, erzählt über Aussaat und Wachstum des Getreides bis hin zum Mahlen – wie das wertvolle Brot hergestellt wird. Es weiß, dass viele Kinder es nicht so schön haben und zeigt sich dankbar, selbst nicht hungern zu müssen. Die idyllischen, ruhigen Zeichnungen sind sehr detailliert ausgeführt.

- *Getreide, Brot, Nahrung, Hungern (ab 5)*

Das gehört mir!

Lionni

Middelhaue, 1985

Die drei Frösche streiten sich immer, weil jeder denkt, alles gehöre nur ihm: das Wasser, die Erde, die Luft. Schöner ist es, wenn alles allen gehört, weiß aber die Kröte. Erst als die drei Frösche während eines Gewitters zusammen halten müssen, verstehen sie, was die Kröte meint und von nun an halten die Frösche zusammen und teilen alles miteinander.

- *Streit (ab 4)*

DISCO!

Angel/Dürr

Jungbrunnen, 2019 (2020)

Mit DISCO! wird das Thema „Diversität“ behandelt. Was ist typisch Mädchen und was ist typisch Jungs? Gibt es Jungs- und Mädchenfarben oder sind es einfach nur Lieblingsfarben? Mit diesen Fragen beschäftigt sich dieses Buch ohne erhobenen Zeigefinger und mit schönen Illustrationen. Die forsche Pia und der Ich-Charakter sorgen im Kindergarten für buntes Treiben und zum Schluss für ein glückliches Ende mit viel Tanzen.

- *Diversität, Gender, Freundschaft (ab 4)*

Begleitheft ist wichtig!!!

Dornröschen

Grimm / Dusikova

NordSüd Verl., 2012

Erst verdirbt die böse Fee die Taufe, fünfzehn Jahre später sticht sich Dornröschen und dann muss sie hundert Jahre schlafen, bis sie von einem mutigen Prinzen wach geküsst wird. Diese Dornröschen-Ausgabe beruht auf der Grundlage der Reclam-Ausgabe von Heinz Rölleke und bietet damit (weitgehend unbearbeitet) den klassischen Text des Grimm'schen Dornröschens. Die Sprache ist also die besondere Märchensprache, romantisch altmodisch, anspruchsvoller als so manch andere Nacherzählung, aber dennoch auch für kleinere Kinder verständlich.

- *Märchen, Klassiker (ab 4)*

Du hast angefangen! Nein du!

McKee

Sauerländer, 2000 (1985)

Ein hoher Berg trennt den blauen Kerl vom roten Kerl. Durch ein Loch im Berg können sie miteinander reden. Eines Tages streiten sie sich über den Sonnenuntergang. Sie beschimpfen sich und bewerfen sich mit Steinen. Weil sie aber immer nur den Berg treffen, wird der immer mehr abgetragen, bis die beiden sich plötzlich gegenüber stehen und sehen, dass beide recht hatten. Ein Bilderbuch-Klassiker für Streitbare, eine Parabel über Frieden und Verständigung.

- *Streit (ab 6)*

Eins zwei drei Tier

Budde

Hammer Verl., 2008 (1999)

Ein fröhlich-witziger Exkurs durch die Welt der Tiere, ein zu eigenen Reimspielen einladender Wortspaß mit skurril gezeichneten Figuren. Ausgezeichnet mit dem deutschen Jugendliteraturpreis!

- *Reim, Rhythmus, Sprachspiel (ab 3)*

Eisbjörn

Kaplan

Thienemann-Esslinger Verl., (2017)

Der Mäuserich Eisbjörn wird in einer stürmischen Herbstnacht vom alten Leuchtturmwärter Gustav gerettet. Er darf bei ihm im Leuchtturm bleiben und die beiden werden schon bald gute Freunde. Doch eines Tages wird Gustav krank. So krank, dass er am Abend das Licht im Leuchtturm nicht entzünden kann. Ausgerechnet in dieser Nacht kommt ein Sturm auf und ein voll besetztes Schiff nimmt Kurs auf die Küste. Das Schicksal der Seeleute liegt allein in Eisbjörns Pfoten! Für die kleine Maus beginnt ein Wettlauf mit der Zeit begeistert!

- *Abenteurer, Mut (ab 4)*

Es klopft bei Wanja in der Nacht

Michl

Ellermann Verl., 1988 (1985)

In einer eisigen Winternacht pochen nacheinander Hase, Fuchs und Bär an Wanjas Tür und bitten darum, herein gelassen zu werden. Halb erfroren sind sie alle drei, und weil der Schneesturm gar so fürchterlich tobt, schwören sie bei ihrer Ehre, einander nichts zuleide zu tun. Ob das wohl gut gehen wird? Bilderbuch-Klassiker!

- *Solidarität, Weihnachten (ab 4)*

Mit Praxistipps für begleitende Aktionen!

Familie Steinkauz

Möller

Media nova (2005)

Der junge Steinkauz muss sein eigenes Revier suchen. Das ist eine große Aufgabe für ihn - ein Abenteuer. Wo wird er wohnen? Wie wird er jagen? Wird er genügend Futter finden und wie wird er über den Winter kommen? Im Frühjahr soll seine Höhle vorbereitet sein für eine Steinkauzfrau und später für ihre Kinder. Die Jungen lernen von ihren Eltern fliegen, jagen und alles, was sie zum Überleben brauchen, um dann im Herbst allein in die Welt hinauszuziehen.

Eine Familiengeschichte im Jahreslauf über Aufwachsen, Lebensgewohnheiten und Futtersuche und zugleich eine Sach-Bildergeschichte, die Zusammenhänge mit einfachen Texten und stimmungsvollen Bildern erklärt. Naturwissenschaft in eine spannende Geschichte verpackt, die Kinder begeistert!

- *Artenschutz, Umweltverständnis (ab 4)*

Felix, Kemal und der Nikolaus

Bittner / Kirchberger

NordSüd Verl., 1996

Felix und Kemal wohnen im selben Haus. Felix freut sich auf die Geschenke zum Nikolaustag, während Kemal weiß, dass türkische Kinder an einem anderen Festtag beschenkt werden. Trotzdem stellt er seine Schuhe vor die Tür, weil Felix doch gesagt hat, alle Kinder bekämen etwas vom Nikolaus. Als Felix mitten in der Nacht aufsteht, entdeckt er Kemals Schuhe – doch sie sind leer! Felix nimmt einen seiner Stiefel und füllt die Süßigkeiten in Kemals Schuhe um. Eine Geschichte vom Teilen.

- *Solidarität, Ausländer, Weihnachten (ab 4)*

Flieg, Flengel flieg!

Garcia López / Streuli

Atlantis, 2002

Eines Nachts wird Max von einem sonderbaren Brummen geweckt und ein dickliches Wesen saust in einem Rennauto durch sein Zimmer. Das ist Flengel, sein neuer Schutzengel. Der kann fliegen und hat eine Vorliebe für Schokolade. Und er bringt Max in seinen Träumen sogar das Fliegen bei. Als er von der Schokolade immer dicker wird, macht Max sich Sorgen, aber Flengel sagt ihm, wenn er weniger essen sollte, würde er für Max wieder unsichtbar... Soll sich Max darauf einlassen? Eine witzige Geschichte.

- *Freundschaft, Fantasie, Loslassen können (ab 5)*

Franz und das Rotkehlchen

Fährmann

Echter Verl., St.Gabriel Verl., 1980(1989)

Franz hat mit Big Frieder heimlich ein Rotkehlchen gefangen, weil er unbedingt einen Vogel haben will. Sein Opa erzählt ihm daraufhin die Geschichte von Assissi, der die Freiheit der Vögel und die von Gott kommende Gabe des Fliegens achtete und keinen Vogel einsperrte. Franz nimmt sich ein Beispiel und lässt sein Rotkehlchen wieder frei.

- *Natur, Tiere (ab 5)*

Frederick

Lionni

Middelhaue, 1967

Die Maus Frederick will scheinbar nichts arbeiten für den Winter. Aber während die anderen Vorräte sammeln, sammelt Frederick schöne Sachen: Sonnenstrahlen, Farben und schöne Wörter. Frederick hat Phantasie und er gibt Geborgenheit und Wärme, als die Essensvorräte aufgebraucht sind und es für die Mäuse ungemütlich wird.

- *Toleranz (ab 4)* **Mit Praxistipps für begleitende Aktionen!**

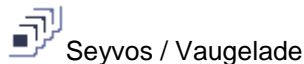
Freunde

Heine

Middelhaue, 1982

Waldemar, das Schwein, Johnny Mauser und Franz von Hahn erleben tolle Abenteuer auf dem Bauernhof. Sie fahren zusammen Fahrrad, spielen Verstecken, werden richtige Seeräuber, teilen ihr Essen, gehen zusammen aufs Klo und träumen sogar voneinander. Sie halten immer zusammen.

- *Freundschaft (ab 4)*

Freunde fürs Leben

Seyvos / Vaugelade

Moritz Verl., (2004)

Der kleine Tyrannosaurus ist immer allein, weil er alle frisst, die ihm über den Weg laufen. Nur die Maus Mollo mit dem blauem Koffer kennt alle möglichen Tricks, damit die beiden Freunde werden können – und wenn sie ihren Zauberspruch im Kopf aufsagt, schmeckt sie plötzlich ganz schrecklich, und der Dino kann endlich seine Fresssucht überwinden...

- *Vertrauen (ab 5)*

Mit Praxistipps für begleitende Aktionen!

Froschkönig, Der

Schröder / Grimm

NordSüd Verl., 1990 (1989)

Die Geschichte vom Froschkönig, der von der Prinzessin erst unfreiwillig dadurch, dass sie ihm von ihrem Essen abgibt und mit ihm ihr Kämmerchen teilt, erlöst, dann aber innig geliebt wird. Dieses bekannte Märchen hat Binette Schröder mit wunderschönen, phantasievollen Bildern untermalt. Grimm-Klassiker.

- *Märchen (ab 6)*

Fünf freche Mäuse machen Musik

Tashiro

Minedition, 2007

Ein heiteres Bilderbuch, in dem 5 kleine Mäuse gemeinsam Musik machen und damit sogar die „Musikprofis“, nämlich die Frösche, überzeugen. Zum Schluss singen und musizieren sie gemeinsam.

Mit Dias und CD-ROM.

- *Toleranz, Verschiedenheit, Freundschaft, Mut (ab 4)* **Mit Praxistipps für begleitende Aktionen!**

Für Hund und Katz ist auch noch Platz

Scheffler / Donaldson

Media nova, 2004

Mit der Katze fliegt die Hexe hoch in der Luft – da fliegt der Hexenhut davon. Sie machen sich auf die Suche und mit der Zeit kommen neue Reisegefährten dazu: der Hund, der Frosch und der Vogel. Doch plötzlich bricht der Hexenbesen und der gefräßige Drachen wartet schon – aber wozu hat man seine Freunde...Eine hübsche gereimte Märchenballade!

Mit Dias und CD-ROM.

- *Lesekompetenz, Helfen, Toleranz (ab 4)*

Mit Praxistipps für begleitende Aktionen!

fürchterlichen Fünf, Die

Erlbruch

Peter Hammer Verl., 2005

Die fürchterlichen fünf: das sind die Kröte, die Ratte, die Spinne, die Fledermaus und die Hyäne. Sie schauen zwar nicht so toll aus, aber sie haben einen Vorteil: sie können ein Instrument spielen oder singen, und die Kröte kann Pfannkuchen backen. Die Hyäne, eine begnadete Saxophonistin, kommt auf die Idee, mit ihren neuen Freunden unter der Brücke eine Pfannkuchenbude mit Musik und Tanz aufzumachen. Hoffentlich kommen auch genug Gäste...

- *Außenseiter, Freundschaft (ab 5)*

Mit Praxistipps für begleitende Aktionen!

Ganz schön langweilig!

Wilson

Gerstenberg, 2016

Dem kleinen Bär ist langweilig, aber alle sind beschäftigt. Er lässt sich einfach fallen und tut gar nichts. Trotzdem passiert eine ganze Menge: Er nimmt die Geräusche um sich herum wahr, er wittert, sieht und entdeckt immer mehr. Auf zum nächsten Abenteuer! Ein Loblied auf „lange Weile“ und unverplante Zeit.

- *Erwachsenwerden, Familie, Stille, Wahrnehmung (ab 4)*

**Geburtstag, Ein**

Meißner-Johannknecht / Kemmler

Media nova, 2011

Ein Junge bereitet seinen eigenen Geburtstag und den seines Zwillingbruders vor. Liebevoll räumt er sein Zimmer auf und spricht dabei in Gedanken mit seinem Bruder, der sonst nicht zu Hause lebt, weil er behindert ist. Dabei malt er sich aus, wie er dem Bruder dessen Lieblingskassette vorspielen und dessen Lieblingsgeschichte erzählen wird. Er freut sich darauf, ihm das Schaffell zu schenken, für das er sein Taschengeld gespart hat. Und er erinnert sich an andere Geburtstage, an Weihnachten, an gemeinsame Ferien am Meer. Er weiß, sein Bruder wird andere Geschenke erhalten als er, und er wird die Kerzen auf der Geburtstagstorte allein auspusten, weil sein Bruder das nicht kann.

Eine berührende Geschichte mit einer zum intensiven Nachdenken anregenden Botschaft. Eine Geschichte von zwei sehr unterschiedlichen Zwillingbrüdern, die in großen, magischen Bildern von Behinderung und tiefer geschwisterlicher Liebe erzählt sowie von dem unschätzbaren Glück, gesund zu sein.

- *Behinderung, Geschwisterliebe, Akzeptanz (ab 4)*



Velthuijs

Geburtstagstorte für den kleinen Bären, Eine

NordSüd Verl., 1996 (1988)

Der kleine Bär hat Geburtstag, und Schweinchen macht ihm eine eindrucksvolle Torte. Da kommen der Hase und die Ente vorbei und behaupten: Was man verschenkt, muss man zuerst probieren. So bekommt der kleine Bär eine angebissene Geburtstagstorte, aber seine Freude ist dennoch riesengroß. (Schweinchen's Bärenortorezept anbei)

- *Märchenhaftes (ab 3)*



Schössow

Gehört das so??! Die Geschichte von Elvis

Hanser Verl., 2005

Da steht das kleine Mädchen mit der großen Handtasche da und brüllt immer wieder wütend: "Gehört das so?!". Der Grund: Elvis, ihr geliebter Kanarienvogel ist tot. Ihren neuen Freunden kann sie erzählen, wie schön er gesungen hat. Ein sehr poetisches Buch zum Trösten! Deutscher Jugendliteraturpreis 2006

- *Trauerarbeit, Wut, Abschiednehmen, Hilflosigkeit (ab 5)*



Baltscheit

Geschichte vom Löwen, der nicht schreiben konnte, Die

Bajazzo Verl., 2009 (2002)

Eines Tages verliebt sich der Löwe - und seine Angebetete liegt unter einem Baum und liest. Der König der Tiere beschließt, ihr einen Brief zu schreiben, bevor er sie küsst. Das Problem - er kann weder lesen noch schreiben. Als er nacheinander die anderen Tiere der Wildnis beauftragt, den Brief zu schreiben, klappt das auch nicht. Am Schluss brüllt er seine Liebeserklärung in die Savanne hinaus. Die Löwin hört ihn, lächelt und schon fängt der Unterricht an...

- *Lesen- und Schreibenlernen, Rollenspiele (ab 5)*

Mit Praxistipps für begleitende Aktionen!

**Geschichte vom Weihnachtsglöckchen, Die**

Krenzer / Dusikova

Bohem Press, 2017 (1994)

Das Mädchen Rahel lebt alleine mit seinem Vater in Betlehem. Eines Tages findet sie ein wunderschönes Glöckchen aus reinem Silber. Bestärkt von einer alten, weisen und blinden Frau namens Ruth behält sie das kostbare Fundstück solange, bis etwas ganz Besonderes geschieht.

- *Weihnachten, Jesus Christus, Klassiker (ab 5)*

gestiefelte Kater, Der

Perrault / Battut

Bohem Press, 2001

Die französische Version des bekannten Märchens vom „Gestiefelten Kater“, der listig die Gunst des Königs erlangt und seinem Herrn ein Leben in Reichtum und Ehre ermöglicht – und die Hochzeit mit der schönen Königstochter. Märchenhaft schön illustriert.

- *Märchen, Mythen (ab 5)*

große Wörterfabrik, Die

de Lestrade

Mixtvision Verl., 2010

Man hört die Vögel zwitschern und die Kirchturmuhren schlagen. Aber sonst hört man nichts im Land der großen Wörterfabrik. Denn Wörter sind kostbar und um Sprache muss man sich bemühen! Das weiß auch Paul, der sich die Worte nicht leisten kann, um einem ganz bestimmten Mädchen etwas Wichtiges zu sagen.

- *Identität, Liebe (ab 4)* **Mit Praxistipps für begleitende Aktionen!**

Grüffelo, Der

Scheffler / Donaldson

Beltz, 1999

Im großen Wald lebt sich`s manchmal nicht ungefährlich für die kleine Maus, wenn sie der Eule, der Schlange oder dem Fuchs begegnet. Alle Einladungen schlagen fehl, denn die Maus ist dann schon mit ihrem (ausgedachten) Freund, dem großen und fürchterlichen Grüffelo verabredet. Als der aber dann wirklich auftaucht - alles andere als ein Mäuseverächter - beweist sich die Cleverness der fantasievollen Maus...

- *Tiere, Tapferkeit, Klugheit, Fantasie (ab 4)*

Gute Nacht, Carola!

Krömer / Hein / Olten

Carlsen, 2010

Normalerweise fürchtet sich Carola vor gar nix. Nur als ihr Kuschelpinguin Merlin in Gefahr gerät, kriegt sie einen Riesenschreck. Aber die gewitzte Carola weiß mit „dem Bösen“ umzugehen... „Gute Nacht, Carola“ ist eine Erzählung voller Witz und Weisheit“ (DIE ZEIT).

- *Nachtängste (ab 4)*

Guter Drache, böser Drache

Nöstlinger/ Rasmus

Residenz Verl., 2012

Florian hat zwei Drachen, einen guten und einen bösen, die nur er sehen kann! Zusammen sind die drei unschlagbar. Als es in den Urlaub geht, gibt es eine Überraschung: Die Drachen haben Angst vor dem Meer! Zum Glück hat Florians Mutter eine gute Idee: Drachenschwimmflügel müssen her! So ausgerüstet, macht Florian seinen Drachen Mut, etwas Neues auszuprobieren.

Eine witzige wie kluge Geschichte übers Mutigsein und Mutmachen von Christine Nöstlinger, illustriert mit traumhaften Zeichnungen von Jens Rasmus

- *Mutigsein, Mutmachen (ab 4)*

Heinrich

Artemis, 1984(1981)



Bollinger / Obrist

Der verwöhnte Prinz Heinrich bekommt alles, was er sich wünscht. Aber er ist trotzdem nicht glücklich. Er weint nie und er lacht nie. Seine besorgten Eltern schenken ihm einen Luftballon, einen Löwen im Käfig, sogar ein Regiment Soldaten. Als Heinrich dem Gärtnerjungen mit einem Kaninchen spielen sieht, denkt er, dieses Kaninchen mache ihn glücklich. Doch der Gärtnerjunge sagt, er wolle es nicht hergeben, sie könnten jedoch zusammen mit ihm spielen. Jetzt, wo Heinrich einen Spielkameraden hat, ist er glücklich.

- *Freundschaft (ab 4)*

Hempels räumen auf!, Die

Michael Neugebauer Verl., 2004



Luciai / Hié

Familie Hempel will einen Schokoladenkuchen backen, aber wo ist der Schneebesen? Alle helfen Suchen im Haus und im Garten, und dabei finden sie so allerhand, was eigentlich ganz woanders hingehört. Nach einer ausgedehnten Aufräumaktion sinken die Eltern erschöpft ins Bett – aber der Schneebesen wird doch noch gefunden und ein köstlicher Kuchen gebacken... Suchspiel!

- *Suchspaß, Familie, Unordnung, Aufräumen (ab 5)*

Mit Praxistipps für begleitende Aktionen!

Henriette Bimmelbahn

Media Nova, 1958



Krüss / Stich

Henriette Bimmelbahn ist eine Eisenbahn der besonderen Art. Sie hält sich an keinen Fahrplan, an kein Gleisbett, rattert, knattert, dampft und faucht, bummelt munter über Wiesen, macht an Blumenwiesen Halt. ... Im Verbund von farbenfrohen Bildern und gereimtem Wortspiel gelingt die Geschichte einer fantasievollen und ungewöhnlichen Reise. Henriette Bimmelbahn ist ein Bilderbuchklassiker, der stets aufs Neue fasziniert!

Eine Schule des Sehens – Eine Schule des Sprechens: Genau das kann diese Bildfolge leisten. Neben den Bildeindrücken ist es hier die Sprache – das Sprechen in Reimen, das geschult wird. Dem geht das wiederholte Hören voraus. Auch das Hören will geübt sein. Hier kann es trainiert werden! Und danach ist das Nachsprechen leichter! Ein geschultes Erinnerungsvermögen ist eine wesentliche Voraussetzung für Assoziationen. Und Erinnern kann trainiert werden.

-*Reime, Sprachentwicklung (ab 4)*

Her mit den Gefahren!

Bohem Press, 2017



Chardin / Rigaudie

Ein Häschen zieht allein hinaus in den Wald, um sich den bisher nur gehörten Gefahren zu stellen. Ihr großer Bruder Filou sucht seine Schwester und stellt erstaunt fest, welchen Eindruck die kleine Anouk bei den Tieren hinterlassen hat. Das Buch ist in Reimform verfasst.

-*Reime, Mut, Familie, Selbstvertrauen (ab 4)*



Kuhl

Höchste Zeit Herold

Klett Verl., 2014

Dreizehn originelle Prüfungen hat Herold (im Superhelden-Outfit) auf dem Weg zum Geburtstag seiner Tochter zu bestehen. Die Aufgaben sind sehr unterschiedlich, mal ist es das Abwischen von schaumverschmierten Zwiebeln, dann die geduldige Beantwortung von Reporterfragen. Der Vater gibt alles und beeilt sich, um ja rechtzeitig zu Ursels Feier zu kommen.

Neben den großartigen, comicartigen Illustrationen hat das Bilderbuch eine zweite große Stärke. Anke Kuhl unterhaltsame wie großartige Reime erinnern an F.K. Waechter oder Robert Gernhardt.

-*Märchen, Fantasie (ab 4)*



Kelly / Brenlla

Hotel Schlafgut

360 Grad Verl., 2017

Der Bär möchte gerne Winterschlaf halten, doch seine Freunde hindern ihn daran. Daher geht er in ein Hotel. Es gefällt ihm sehr gut, denn er hat ein Bett für sich allein und ein Zimmer voll mit Süßigkeiten. Aber warum kann er trotzdem nicht schlafen?

- *Freundschaft, Schlafen, Toleranz, Identität (ab 4)*



Philip / Hindley

Hut auf, Party ab

Gerstenberg, 2016

Ein Junge bekommt eine Einladung zu einer Themen-Party. Er stellt mit Entsetzen fest: Er besitzt gar keinen Hut und will sich einen besorgen! Doch es ist wie verhext: Zuerst sind alle Hüte ausverkauft und dann trifft der Junge auf einen Türsteher, der Vorschriften und Bedingungen stellt, bis dem Jungen der Kragen platzt. Dann kommt heraus, dass es sich um ein Missverständnis handelt. Die Hutparty findet nebenan statt. Und die wird noch ein richtiger Erfolg!

- *Feste, Einladung, Fantasie (ab 3)*



Ramos

Ich bin der Stärkste im ganzen Land

Moritz Verl., 2009 (2003)

Nur zu gerne hört der Wolf, dass er der Stärkste im ganzen Land ist. Fast alle bestätigen ihm das. Nur ein Tierkind behauptet etwas anderes...

- *Angeberei, Stolz (ab 4)*



Baltscheit / Schwarz

Ich bin für mich

Bajazzo Verl., 2005

Bisher haben immer alle Tiere bei der Wahl des Königs für den Löwen gestimmt. Plötzlich will auch die kleine Maus kandidieren und zum Schluss lassen sich alle Tiere aufstellen. Jeder stimmt für sich, das gibt Chaos. Wie lässt sich das bloß wieder in Ordnung bringen? Amüsante Geschichte über Demokratie.

- *Demokratieverständnis, Wahlen (ab 5)*

Ich geh doch nicht mit jedem mit

Geisler

Loewe, 2009

Die kleine Lu steht alleine vor dem Haus und wartet. Alle anderen Kinder sind schon abgeholt worden. Eine Bekannte kommt vorbei und möchte Lu mitnehmen. Lu weiß, es ist Frau Schmidt und dass sie in ihrer Gegend wohnt, doch es gibt auch viele Dinge, die sie nicht über Frau Schmidt weiß. Lu wird klar: Sie kennt Frau Schmidt eben doch nur flüchtig. Sie geht nicht mit und wartet lieber weiter.

- *Selbstbewusstsein, Miteinander leben, Missbrauch (ab 5)*

Ich geh doch nicht verloren!

Geisler

Loewe, 2013 (2014)

Lu und Mama sind auf dem Marktplatz. Es ist jede Menge los und so ein Getümmel kann beängstigend sein. Ein Junge beim Obststand ist verloren gegangen. Lu ebenso. Sie versucht anhand von Regeln dem schüchternen Jungen zu helfen und seinen Vater zu finden.

- *Selbstbewusstsein, Mut, Vertrauen (ab 3)* [Interaktives Bilderbuchkino](#)

Ich mit dir, du mit mir

Pauli / Schärer

Atlantis, 2008

Der Bär möchte auch so schön Flöte spielen wie der Siebenschläfer. Doch es gelingt ihm nicht. Dafür kann er wunderbar zur Musik tanzen. Eine Freundschaftsgeschichte zum Thema Geben und Nehmen.

- *Freundschaft (ab 5)*

Ich war's nicht!, sagt Robinhund

Lima de Faria

Mixtvision, 2017 (2020)

Robinhund mag nicht mehr in den Kindergarten. Dort wird er für alles verantwortlich gemacht, wenn etwas schief geht. Aber er war es nicht. Denn es passierte so, ohne Absicht. Keiner glaubt ihm, doch sein Bruder steht hinter ihm.

- *Zusammenhalt, Familie, Kinderlügen (ab 3)*

Immer wieder Sonntags

Zullo / Albertine

Gerstenberg, 2005

Die Sonntags sind TV-Junkies: Papa guckt Fußball, Mama mag Soaps und Sohn Silvio Trickfilme. Als der Kasten eines schönen Tages seinen Geist aufgibt und der TV-Mechaniker keine Zeit hat, entdeckt die Familie plötzlich: im Haus sind viele Schätze, man muss sie nur heben und nutzen....

- *Familie, Freizeit, Fernsehkonsum, Medien (ab 5)*

**In finsterschwarzer Nacht**

Monfreid

Moritz Verl., 2009

Von der Grusel- zur Mutmachgeschichte. Frieder ist mitten in der Nacht allein im Wald. Nein, nicht ganz allein, denn es gibt den Tiger, den Wolf und ein Krokodil. Frieders Angst wird immer größer, doch dann entdeckt er eine Tür in einem Baum, die in eine Hasenwohnung führt.

- *Angst, Angstbewältigung, Mut (ab 4)*

**Irma hat so große Füße**

Schubert

Sauerländer Verl., 1996 (1986)

Die kleine Hexe Irma läuft von Zuhause weg, weil sie immer ausgelacht wird. Sie hat nämlich ihre Zauberwörter vergessen und bei jedem Zauberversuch werden ihre Füße größer und größer. Eines Tages taucht sie bei der kleinen Lore auf, die wegen ihrer großen Ohren verspottet wird. Lore tröstet Irma, und als dieser plötzlich ihre Zauberwörter wieder einfallen, weil sie gegen alle Hexengewohnheiten ihre Zähne putzt, sorgt sie für eine unerwartete Überraschung für Lore.

- *Außenseiter (ab 5)*

**Jim Knopf und der Scheinriese**

Ende / Dölling / Weber / Tripp

Thienemann, 2008

Jim Knopf und Lukas, der Lokomotivführer, sind mit Emma, der Lokomotive schon einige Tage in der Wüste unterwegs. Da taucht ein Riese am Horizont auf. Jim hat Angst, aber Lukas stellt sich dem vermeintlichen Ungeheuer. Herr TurTur ist nur ein Scheinriese und sehr freundlich.

- *Freundschaft (ab 4)*

**Jim Knopf & Lukas der Lokomotivführer machen einen Ausflug**

Ende / Dölling / Tripp / Weber

Thienemann, 2005

Zeitgemäß aktualisierte Geschichte von Jim Knopf und Lukas dem Lokomotivführer, die von der Freundschaft der beiden erzählt und vom Leben auf der Insel Lummerland. Jim und Lukas machen einen Ausflug auf Lummerland und stellen die Bewohner vor. Bereits für Kinder ab 3 Jahren geeignet.

- *Freundschaft, Abenteuer (ab 3)*

**Johanna im Zug**

Schärer

Media nova (2007)

Die Illustratorin zeichnet einen Zug, dann die Reisenden. Ein Schwein will wissen, wie es heißt. So entwickelt sich eine Geschichte, die Geschichte einer Zugfahrt voller Begegnungen und Überraschendem. Doch dann wünscht das Schwein, dass die Künstlerin zurückblättert. Im Buch ist das möglich. Und im richtigen Leben? Ein wunderbares Geschichtenspiel, eine Geschichte über ein liebenswert aufsässiges Schwein und über das Geschichtenerfinden ...

- *Tiere, Geschichten erfinden (ab 4)*

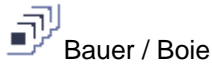
Karlinchen

Fuchsgruber

Annette Betz Verl., 1995

Wo findet Karlinchen Liebe, Geborgenheit und ein neues Zuhause? Wer hilft einem Kind, das fremd ist und anders? Vielleicht die Steinbeißer oder die Nebelkrähen? Oder etwa die Seidenschwänze oder die Schaffraffer? – Von allen wird das arme Mädchen zurückgewiesen, doch von einem bekommt sie Hilfe.

- *Außenseiter (ab 5)*

Kein Tag für Juli

Bauer / Boie

Beltz & Gelberg, 1997 (1991)

An diesem Tag geht bei Juli, der eigentlich Julian heißt, alles schief. Im Kindergarten bekommt er den Knopf seiner Hose nicht allein zu, die anderen Kinder lachen ihn deshalb aus, das Pausenbrot schmeckt nicht, es will aber keiner mit ihm tauschen, er muss sich prügeln, und daheim dreht sich alles um Babys und nicht um ihn. Erst, als Papa abends im Gebüsch Julis allerliebstes Glühwürmchen wieder findet, wird aus dem blöden und verquerten Tag doch noch ein guter.

- *Familie (ab 4)*

Kinder, Krach und große Ohren

Stiemert / Kehr

Gerstenberg, 1996

Alles könnte so schön sein für Familie Darüber mit der neuen Wohnung, die sogar einen Balkon hat; wenn bloß nicht Frau von Unten wäre, die sich bei jedem Geräusch sofort beschweren muss. Da werden die Kinder ganz traurig, spielen nicht mehr und sitzen ganz still auf dem Teppichboden. Das ist der allein lebenden ältlichen Frau von Unten, aber auch nicht recht, jetzt will sie unbedingt wissen, warum es plötzlich so still ist – und dann muss sie eines Tages entdecken, dass ihre Ohren immer länger werden...

- *Rücksicht, Verständnis (ab 5)*

Klara schreibt mit blauer Tante

Schomburg

Tulipan Verl., 2014

Klara, ein cleveres, kleines Mädchen, brütet über seinem Schreibheft bringt mit Absicht die Vokale immer mal wieder durcheinander. Sie zeichnet im Walde hoppelnde „Osterhosen“ eine Mama, die sich über einen Strauß „rote Riesen“ freut und im Land der rasenden Vokale geht sie in die Schale.

Das Nonsensbuch der Lyrikerin Andrea Schomburg lieben Kinder, denn sie mögen Reime, haben Spaß mit Wörtern und lautmalerischen Unfug und so wieso an den witzigen Zeichnungen Kai Pannens.

- *Ethik, Werte, Normen (ab 4)* **Mit Praxistipps für begleitende Aktionen!**

Klein

Wirsén

Klett Kinderbuch, 2019 (2018)

„Klein“ befasst sich unter anderem mit der Thematik Familie, Angst, Gewalt, Trennung und Vertrauen. Es geht um einen Wusel namens Klein und er befindet sich in großer Not. Seine Eltern „Groß“ und „Stark“ kümmern sich nicht ausreichend um ihn. Doch der Nachbar „Jemand“ und die Erzieherin „Frau Traulich“ sind für Klein da und helfen. Die Geschichte endet mit einem bedeutungsvollen Leitgedanken!

- *Familie, Angst, Gewalt, Vertrauen (ab 3)*

Begleitheft ist wichtig!!!

kleine Bär, Der

Rettich

Friedrich Oetinger Verl., 1989

Kleine Bären sind genauso neugierig wie kleine Kinder. Sobald die Gelegenheit günstig ist, Mutter und Vater Bär zu entwischen, tapsen die in die große weite Welt hinaus. Wenn dann nur nichts passiert. In der großen, weiten Welt lauern nämlich viele Gefahren: er könnte vom Wind weggeblasen, von einem Baum erschlagen werden – oder ertrinken, verhungern, verdursten, in einen Abgrund stürzen und er könnte hinfallen und sich sehr wehtun!

- *Selbständigkeit (ab 3)*

kleine Häwermann, Der

Storm / Sauvant

Aufbau Verl., 2006

Statt zu schlafen macht der kleine Häwermann hellwach aus seinem Hemd ein Segel und fliegt davon - durch das Schlüsselloch! Er segelt durch die Stadt, durch den Wald, hinauf zu den Sternen. Dann geht der Mond unter, es wird ganz finster, bis die Sonne blinzelt - und den kleinen Mann ins Meer werfen will. Doch der wird gerettet. Eine Geschichte von Theodor Storm, bildnerisch sehr schön umgesetzt!

- *Fantasie, Schlafen, Träumen (ab 4)*

kleine Weihnachtsmann geht in die Stadt, Der

Stohner/ Wilson

Carl Hanser Verl., 2004

Der kleine Weihnachtsmann aus dem hohen Norden beschenkt dir Tiere im Wald - aber auch die Stadttiere wollen nicht leer ausgehen. Den Weg in die Stadt kennen aber nur die großen Weihnachtsmänner – was tun? Die kluge Eule weiß Rat, und es gibt auf dem Marktplatz eine wunderschöne Bescherung für alle Tiere...

- *Weihnachten, Tiere, Solidarität, Bescherung (ab 3)*

Koffer mit den sieben Kronen, Der

Cölle

Bajazzo Verl., 2005

Prinz Moritz hat zwar für jeden Tag eine eigen Krone, aber keine Freunde. Also steigt er in sein kleines Flugzeug und fliegt in die Welt. Überall erlebt er spannende Abenteuer, in der Wüste und am Nordpol, in den Bergen und in der Südsee. Überall verschenkt er eine seiner wertvollen Kronen und wird dafür noch wertvoller beschenkt...

- *Freundschaft, Abenteuer, Mut, Heimkehr (ab 5)*

König im Stall, Der

Robertson / Stafford

Brunnen Verl., 1991 (1977)

Der König im Stall ist anders als andere Könige. Er unterdrückt die Menschen nicht, sondern befreit sie. Er führt keine Kriege, sondern er bringt den Frieden. Er tötet niemanden, sondern er stirbt für die Menschen. Und sie lieben ihn, weil er sie liebt. Nacherzählte Weihnachtsgeschichte mit Liedvorschlägen.

- *Weihnachten (ab 4)*



Port/ Waechter

Krakeeler, Der

Beltz Verl., 2010

Katzenmädchen Helene will sich ein anderes zu Hause suchen, weil ihr Vater ständig nur krakeelt.... Was kann man tun, wenn Eltern ständig zu laut sind? Man nimmt das Leben selbst in die Hand nehmen und sucht eine Lösung...

- *Laut und leise, Geräusche, Hören, Wahrnehmung, Eltern (ab 4)*



Mayer-Skumanz / Sopko

Krippe im Wald, Eine

Patmos, 1991 (1990)

Franziskus lädt seine Freunde zur ersten Krippenweihnacht ein. Im Wald wollen sie feiern, mit Krippe, Esel und Ochs. Alle sollen hören, sehen und erleben, wie es damals bei der Geburt Jesu gewesen sein mag, wie armselig und doch wie wunderbar. Nur Pietro kann sich nicht darauf freuen. Sein kleiner geliebter Esel ist krank geworden. Ausgerechnet jetzt, wo er neben der Krippe hätte stehen dürfen...

- *Weihnachten (ab 4)*



Piét

kultivierte Wolf, Der

Lappan Verl., 2000 (1998)

Der hungrige Wolf schleicht sich auf den Bauernhof, doch was muss er sehen? Die Ente, die Kuh und das Schwein haben überhaupt keine Angst vor ihm, sondern liegen im Gras und lesen...Das imponiert dem Wolf mächtig, und er will auch unbedingt lesen lernen! Das ist zwar gar nicht so einfach und man muss auch viel üben, aber wozu gibt es Buchhandlungen und Bibliotheken...!

- *Lesemotivation und Leselust, Freude am Zuhören (ab 6)*

Mit Praxistipps für begleitende Aktionen!



Budde

Kurz nach sechs kommt die Echse

Peter Hammer Verl., 2006 (2002)

Der Alltag der kleinen Echse ist durchwegs grau. Doch nachts, im Traum, erscheint der Echse eine kleine Hexe samt Zauberstaub. Die Echse hat viele Wünsche und die Hexe zaubert so manches herbei - aber alles hat einen Haken: Dem roten Cabrio fehlt der Motor, das treue Haustier ist zum Davonlaufen, die neue Frisur zum Totlachen. Trotzdem ist die kleine Echse ganz fröhlich, denn nichts muss so bleiben, wie es ist...

- *Fantasie, Träume, Sprachförderung (ab 5)*



Schröder

Laura

NordSüd Verl., 1999

Laura ist neugierig, was denn da im Wald wohl so schimmert, und sie entdeckt ein seltsames Wesen mit einer langen Nase und Füßen, ansonsten ein Ei: das ist der Humpty-Dumpty. Erst rennt er erschrocken davon, bis er entdeckt, daß man mit Laura wundervoll Wasserfallen, Bäumewerfen, Felsenwackeln und vieles mehr spielen kann. Doch in der Nacht fürchtet sich der Humpty-Dumpty vor den Gewitterschmettervögeln, die gerne Eier fressen. Und Laura findet am nächsten Morgen zuerst nur Eierschalen...

- *Freundschaft, Hoffnung (ab 5)*

Leb wohl, lieber Dachs

Annette Betz Verl., 1984 (1992)

Der Dachs war immer zur Stelle gewesen, wenn eines der Tiere ihn brauchte. Den Frosch hatte er Schlittschuh laufen gelehrt, den Fuchs Krawattenknoten schlingen, und Frau Kaninchen hatte von ihm sein Spezialrezept für Lebkuchen bekommen. Die Tiere reden oft von der Zeit, als der Dachs noch lebte. Es bleibt die Erinnerung an Dachs, die sie wie einen Schatz hüten.

- *Tod (ab 6)*

Leon Pirat

Nöstlinger / Müller

Beltz & Gelberg, 2006

Weil Leons Papa Piratenkapitän ist, soll auch er Piratenkapitän werden, so verlangt es die Tradition! Aber Leon fühlt sich viel wohler in der Kombüse beim dicken Koch. Als der Koch ausfällt (und auch der Ersatzkoch), zaubert Leon seinem Papa ein leckeres Mahl in die Pfanne. Der ernennt ihn begeistert zum ersten Koch im Kapitänsrang, und beide merken gar nicht, dass sie just an dem lange gesuchten versunkenen Schiff mit dem Goldschatz vorbeifahren....

- *Träume, Tradition, Selbstverwirklichung, Fantasie (ab 4)* **Mit Praxistipps für begleitende Aktionen!**

Lina und der Weihnachtsstern

Schneider / Luchs

NordSüd Verl., 2006

Die kleine Lina weiß natürlich, dass sie den Fuchs nicht in den Stall lassen darf, aber als er sie bittet, ihm den schönen Stern oben vom Birnbaum zu holen, sagt sie ja. Doch ein Ast bricht, und plötzlich findet sich Lina neben Ochs und Esel wieder, direkt vor dem Kind in der Krippe. Der Fuchs stupst sie an, da ist sie wieder in ihrem Garten. Später, im Bett, hört sie von ferne den glücklichen Fuchs singen...

Eine fantasievolle und ungewöhnliche Weihnachtsgeschichte.

- *Weihnachten, Fantasie, Nächstenliebe (ab 3)* **Mit Praxistipps für begleitende Aktionen!**

Lisa will einen Hund

Bansch

media nova Verl., 2010

Lisa wünscht sich einen Hund. Und das zu jedem Anlass, ob Geburtstag oder Weihnachten, jedes Jahr der gleiche Wunsch. Doch stattdessen bekommt sie einen Hund aus Stoff, Holz oder Wolle. Lisa wäre mit einem winzig kleinen Hund zufrieden, aber ihre Eltern bleiben hart, denn ein Hund benötigt Platz und viel Zeit. Da beschließt Lisa die Sache selbst in die Hand zu nehmen und hat eine Idee, wie sie doch noch an ihren Hund kommt.

- *Haustiere, Wut, Verantwortung übernehmen, Mut, Eigeninitiative (ab 4)*

Lorenz ganz allein

Moritz Verl., 1998

Der kleine Hase Lorenz will "alleine groß" sein und die Welt entdecken. Die Mutter sagt zwar immer, er muss schön vorsichtig sein, aber dann macht er sich doch auf eine große Reise. Er erlebt Dunkelheit und Kälte, ein rauschendes Fest und auch Heimweh - ein Wechselbad der Gefühle in einer temperamentvoll-einfühlsam erzählten Geschichte.

- *Abenteuer (ab 3)*



Latimer

Löwe und der Hase, Der

Boje Verl. (2013)

In Afrika herrscht Aufregung. Schuld daran ist der gemeine Löwe, der es nicht lassen kann, den anderen Tieren permanent Streiche zu spielen. Dauernd spielt der fiese Löwe den anderen Tieren gemeine Streiche, bis diese die Nase voll haben und per Internet nach Helfern suchen. Der Bär, der Elch und der Tiger haben keine Chance gegen den starken Löwen. Da kommt ein kleiner, aber sehr gewitzter Hase mit dem Schiff, und siehe da – in verschiedenen Wettbewerben zieht der verblüffte Löwe den kürzeren und verspricht, keine gemeinen Streiche mehr zu spielen. Doch groß ist das Erstaunen beim Abschied des kleinen Hasen am Hafen...

- *Afrika, Angst, Fabel, Märchen, Mut (ab 4)*



Weninger / Möller

Luftpost für den Weihnachtsmann

Michael Neugebauer Verl., 2000

Amin ist arm und lebt mit seiner Mutter in einem Bergdorf. Er kennt den Weihnachtsmann nur von einem Kalenderbild. Wie sehr würde er sich etwas vom Weihnachtsmann wünschen! Eine Lampe für die Mutter, damit sie beim Nähen besser sieht, warme Handschuhe und Stiefel für sich. Hoffnungsvoll schreibt er ihm einen Brief, bindet ihn an einen Luftballon und schickt ihn ab. Adresse: Weihnachtsmann, Nordpol. Aber der Wind trägt den Brief weit fort zu einem kleinen Haus, in dem ein alter einsamer Mann wohnt...

- *Weihnachten, Konsum (ab 5)*



Krüss

lustige Froschreise, Eine

Boje, 2017

Eines Tages haben die Frösche genug vom Träumen und machen sich auf den Weg nach Ägypten. Der ist weit, beschwerlich und gefährlich! Doch weil der rettende Hopser im Straßengraben endet, beschließen die Reisefrösche kurzerhand, dass sie ihr Ziel jetzt erreicht haben und sind selig. In diesem phantastischen Spiel von Wunschdenken und Wagnis liegt der Reiz für den eigenen Umgang mit Wirklichkeit und sehnsuchtsvollen Wünschen. Eine Schule des Sehens, des Lesen und des Sprechens mit wunderbaren Wiederholungen.

- *Reim, Sprachförderung, Tiere, Klassiker (ab 4)*



Merz / Krömer

Mädchen an der Krippe, Das

Kerle, 2000

Maria und Josef finden Unterkunft im Stall einer Wirtin. Die neugierige kleine Wirtstochter Ruth schleicht sich nachts heimlich in den Stall. Sie ist ganz ergriffen von dem lächelnden Neugeborenen in der Krippe, und als sie sich draußen auf einen Hügel setzt, erstrahlt der Stern von Bethlehem. Ein schönes, stilles und stimmungsvolles Weihnachtsbilderbuch.

- *Weihnachten, Mädchenrolle (ab 5)*



Grossman / Wunsch

Mariechen fraß 'nen Hasen auf

Peter Hammer Verl., 2008

Ob Würmer, Ameisen oder Schlangen - Mariechen schmeckt alles! Aber zum Schluss gibt's Erbsen, ob sie die wohl auch verträgt? Ein lustiges Bilderbuch mit Reihenversen zum Aufzählen der Zahlen 1 bis 10.

- *Tiere, Essen, Reime, Zählen (ab 4)*

Marike wird die Geister los

NordSüd Verl., 2002

Marike wird nachts von Geistern heimgesucht, ängstlich verkriecht sie sich unter der Bettdecke. Aber jetzt, zu Fastnacht, setzt sie ihre Hexenmaske auf und jagt die weißen Gestalten mit ihrem Gespensterheulen in die Ecke. So bändigt sie die Geister und führt ein strenges Regiment als Geisterzirkus-Direktorin. Marike kann die Geister sogar zum Fenster hinaus pusten. Wie man Nachtängste besiegt und "Geister" in den Griff kriegt.

- *Angst/ Selbstbewusstsein (ab 5)*

Maulwurf Grabowski, Der

Diogenes Verl., 1972

Maulwurf Grabowski lebt unter der großen bunten Wiese am Stadtrand, behaglich und geruhsam – bis zu dem Tag, an dem Bauarbeiter beginnen, auf seiner Wiese zu bauen. Er wird von der schönen Wiese verjagt, muss sich unter einem Stapel Bauholz verstecken, weil ein Bauarbeiter ihn fangen will und muss eine große, breite, gefährliche Straße überqueren, bis er an eine riesengroße Wiese kommt, mit leichter, duftender Erde darunter. - Endlich ein neues, behagliches, geruhsames Zuhause.

- *Umwelt (ab 4)*

Maulwurfstadt

NordSüd Verl., 2016

Ein Maulwurf auf der grünen Wiese – und bald viele Maulwürfe mit Gepäck und Spitzhacke lassen eine gigantische Stadt entstehen. Ein praktisch textfreies Bilderbuch um Umweltschutz und die Geschichte der Industrialisierung. – düster-fantastisch, mit erhellend-witzigen Details jedes Alter ansprechend.

- *Einwanderung, Industrialisierung, Natur, Umweltschutz (ab 5)*

Mausemärchen – Riesengeschichte

Thienemann, 2010

Zwei halbe Bilderbücher von Annegret Fuchshuber mit zwei Geschichten. Die furchtlose, mutige kleine Haselmaus namens Rosinchen und der große starke ängstliche Riese Bartolo sind grundverschieden. Die zwei haben keine Freunde, weil sie einfach anders als die anderen sind. Doch in der Mitte des Buches begegnen sie sich. Vielleicht ist eine Freundschaft entstanden?!

- *Angst/Freundschaft (ab 4)*

Maxi der Schüchterne

NordSüd Verl., 2002

Maxi wird immer rot wie eine Tomate, und manchmal bleiben ihm die Worte im Munde stecken. Sein kleiner roter Fisch Tom (der Name kommt von Tomate!) ist auch schüchtern, aber Maxi zeigt dem Fisch das Haus und zieht mit ihm durch die Gegend. Dabei unterhalten sich die beiden unentwegt, und wenn Maxi den anderen Kindern von Tom erzählt, dann ist seine Unsicherheit verschwunden...

- *Freundschaft, Selbstbewusstsein (ab 5)*

Mein erstes Auto war rot

Schössow

Carl Hanser Verl., 2010

Wie viele kleine Jungen hat sich der Held in diesem Bilderbuch schon lange ein Auto gewünscht. Jetzt bekommt er endlich ein Tretauto von Opa. Es muss noch ein bisschen gehämmert, geschliffen und geschraubt werden - fertig ist der rote Flitzer. Noch fix in der Fahrschule die Verkehrszeichen kennenlernen, und los geht's mit dem kleinen Bruder auf dem Rücksitz zur ersten großen Tour. Autofahren ist das Größte! Ein Bilderbuch voller Humor, Witz und Charme.

-Autos, Abenteuer (ab 3)

Mein Wimmelbuch zur Weihnachtszeit

Schmidt/Nemet

Carlsen Verl., (2014)

In diesen großen Wimmelbildern können die kleinen Leser spazieren gehen, unzählige lustige Szenen beobachten, wiederkehrende und neue Figuren entdecken und die vorweihnachtliche Stimmung erleben. Immer dabei ist Familie Meier mit Mama, Papa, Tochter und Sohn. Da wird gerodelt, Geschenke eingekauft, der Weihnachtsmarkt und der Gottesdienst besucht und schließlich geschieht am Ende sogar ein kleines Wunder. Es ist ja auch Weihnachten und Mamas Bauch ist schon sehr rund ...

Fragen, die kleine Suchaufgaben sind, schärfen auf spielerische Weise den Blick des kleinen Betrachters.

-Glaube, Religion, Weihnachten (ab 3)

Morgen komme ich in die Schule

Lobe / Weigel

J&V, 1994

Johannes weiß nicht, ob er sich auf die Schule freuen soll oder nicht. Deshalb fragt er alle möglichen Leute, ob es ihnen in der Schule gefallen habe. Doch dummerweise sagt ein jeder etwas anderes. Also fährt Johannes mit seinem Roller schon einen Tag früher zur Schule. Dort trifft er seine zukünftige Lehrerin, die ihm die Schule und das Klassenzimmer zeigt. Nun kann er sich auf die Schule freuen.

- Schule (ab 5)

Mit Praxistipps für begleitende Aktionen!

Mutig, Mutig

Pauli / Schärer

Atlantis, 2009 (2006)

Vier Freunde wetten darum, wer die größte Mutprobe besteht: der Frosch, die Maus, die Schnecke und der freche Spatz. Doch was für den einen total mutig ist, findet der andere zum Gähnen. Und der freche Spatz - macht am Ende gar nicht mit....

Mutig? Mutig!

- Mut, Freundschaft, Gruppenzwang, eigenständiges Handeln (ab 4)

Mutter, Vater, Kind

Boie / Knorr

Friedrich Oetinger Verl., 1994

Eigentlich will Line natürlich Malte heiraten. Das ist längst abgemacht. Aber bei Malte soll sie immer nur kochen. Wo sie doch lieber Batman oder Cowboy werden will. Daniel sagt, man kann beides: Man kann Mutter sein und trotzdem Cowboy. Auf die Kinder muss dann eben der Mann aufpassen. Ob Line dann nicht vielleicht doch besser Daniel heiratet?

- Emanzipation (ab 5)

Na warte, sagte Schwarte

Heine

Middelhauve Verl., 1981 (1997)

Schwein Schwarte und seine Braut Ringelschwänzchen wollen Hochzeit feiern. Das wird ein wunderschönes Fest: Zuerst müssen sich zwar alle Schweine waschen, damit sie gut riechen, aber dann bekommt jeder der Gäste sein persönliches Traumkleid aufgemalt, das wie angegossen passt. Anschließend wird fröhlich geschlemmt und getanzt. Zum Schluss dürfen alle ein Schlammbad nehmen und jeder ist glücklich und zufrieden.

- *Phantasie (ab 4)*

Nacht der Wunder, Die

Landa / Konsek

Kerle, 1997

Drei Männer haben ein gemeinsames Ziel: Diesen Stern, der da hell und weithin sichtbar am Himmel steht, wollen sie besitzen. Der eine, um ihn zu untersuchen, der andere, um noch reicher zu werden und der dritte, um über ihn zu befehlen. Aber der Stern kümmert sich nicht um die Drei. Denn in dieser stillen Nacht geht es nicht um Wissen, Reichtum und Macht...

Die etwas andere Weihnachtsgeschichte, in der ein vorwitziges Sternchen und die Heiligen drei Könige etwas wirklich Wunderbares erleben.

- *Weihnachten (ab 4)*

Neinrich, Der

Schreiber-Wicke / Holland

Thienemann, 2002

Leo will keinen Abschiedskuss von seiner Tante, doch sie drückt ihm einfach einen Kuss auf die Wange. In seinem Zimmer trifft Leo dann auf ein kleines rotes Wesen, das ist der Neinrich. Der erklärt Leo, in welcher Situation er NEIN sagen muss und kann und in welchem Augenblick es keinen Sinn hat.

- *Miteinander leben, Selbstbehauptung*

Nico geht zum Nikolaus

Pauli u.a.

Sauerländer, 2001 (2000)

Nico ist nicht gut auf den Nikolaus zu sprechen, weil der letztes Jahr ganz schön an ihm herumgemäkelt hat. Nico muss da was klären – also macht er sich auf den Weg zum Nikolaus, mit einem Nüsse-Einfülltrichter als Geschenk. Und siehe da – der Nikolaus ist ganz beeindruckt und lässt ihn sogar auf seinem Schlitten fahren. Abends dann bei der Bescherung zwinkert er Nico zu...

- *Selbstbewusstsein, Weihnachten, Nikolaus (ab 5)*

Nicolas, wo warst du?

Lionni

Middelhauve Verl., 1987

Nicolas, die kleine Maus, beschließt, nach einem Beerengebüsch zu suchen, das die Vögel noch nicht entdeckt haben – die fressen nämlich immer die besten Beeren weg! Auf einmal kommt ein großer Vogel auf ihn herabgestürzt und fliegt mit ihm davon. Nicolas kann sich jedoch aus seinen Klauen befreien und fällt in ein Vogelnest, in dem drei Vogelkinder schlummern. Werden sie auch so gemein und gefährlich wie der große Vogel sein?

- *Vorurteile (ab 5)*

Nikolaus und der dumme Nuck

Crone / Schait

Atlantis, 2008

Esel Nuck, der dem Nikolaus beim Austragen der Geschenke hilft, will am Vorabend des Nikolaustages allein die Kinder beschenken. Doch unterwegs platzt ihm der Sack und die Tiere des Waldes freuen sich über das verlorene Gebäck und die Früchte. Einfach erzählte Geschichte auch schon für kleine Kinder.

Mit Dias und DVD!

*- Weihnachten, Nikolaus (ab 3)***Mit Praxistipps für begleitende Aktionen!****Oregons Reise**

Rascal / Joos

Arena Verl., 1994

Jeden Abend treten der Bär Oregon und der Clown Duke im Zirkus auf. Und jeden Abend wird Oregon von Duke in den Käfig zurückgeführt. Doch eines Tages bittet Oregon seinen Freund, ihn zurück in den großen Wald zu bringen. Duke versteht, dass Oregon seine Familie braucht. In die dunkle Nacht hinein ziehen die beiden deshalb los. Vor ihnen liegt ein weiter und beschwerlicher Weg, doch die beiden geben nicht auf und halten immer fest zusammen, bis sie ihr Ziel erreicht haben.

*- Freundschaft, Tierliebe (ab 6)***Osterküken, Das**

Elschner / Junge

NordSüd Verl., 2012(2005)

Die Henne Hilda brütet seit 21 Tagen, doch ihr Küken will nicht schlüpfen. Es will nämlich am Ostermorgen zur Welt kommen. Doch wann ist Ostern? In eine liebenswerte Geschichte verpackt, erfahren Kinder, wie das mit dem Osterdatum funktioniert.

*Ostern/Frühling (ab 4)***Mit Praxistipps für begleitende Aktionen!****Paco baut eine Krippe**

Fährmann / Hafermaas

Echter, 1993

Paco wohnt mit seinen Eltern in einer Hütte auf der Hazienda von Don Alfredo. Nachdem die Kinder in der Schule die Weihnachtsgeschichte gehört haben, beschließt Paco, den Stall von Bethlehem nachzubauen. Und was zunächst nur Neugier ist, wird zu einer richtigen Weihnachtsgeschichte. Für einen kurzen Augenblick erleben alle, was dieses Fest bedeutet, und er überzeugt seine Nachbarn von der Wahrheit dieser Geschichte.

*- Weihnachten (ab 6)***Papa!**

Corentin

Moritz Verl., 1997

Eine witzig-schaurige Geschichte zwischen Wirklichkeit und Traum, von "ungeheuerlichen" und menschlichen Ängsten: Ein kleiner Junge und ein kleines Ungeheuer erleben die gleiche Geschichte. Sie wachen nebeneinander auf und jeder sieht den anderen als das Monster. Beide rufen nach ihren Papas und werden von diesen zu ihren Mamas gebracht und beruhigt. Nebeneinander schlafen sie dann ein.

- Angst (ab 4)

Papa wohnt jetzt anderswo

Kiss

Picus Verl., 2007

Der kleine Fuchs ist sauer und traurig: Mama und Papa streiten sich immer öfter, und plötzlich zieht Papa sogar aus. Aber am Schluß gibt es eine Lösung, mit der sich alle zurechtfinden können...

- *Verlustangst, Trennung, Patchworkfamilie (ab 3)*

Paulas erster Schultag

Reider / Harvey

Loewe, 2012

Endlich ist er da: Paulas erster Schultag! Mit ihrem nagelneuen Ranzen und der schönsten Schultüte der Welt macht sich Paula auf den Weg zur Schule. Doch da ist alles fremd und ernst. Zum Glück hat Paula ihren kleinen Hund dabei und der sorgt für eine Überraschung! Schnell merkt Paula: Sie muss keine Angst haben und Schule kann Spaß machen!

- *Einschulung, Rituale, Vorschule (ab5)*

Paulas Reisen

Maar / Muggenthaler

Tulipan Verl., 2009

Auf ihren Traumreisen in fremde Welten muss Paula bald erkennen, dass sie nirgends so sein darf, wie sie ist. Die geltenden Gesetze sollen mit Härte durchgesetzt werden, woraufhin Paula jeweils flieht. Erst zuhause im „Land der weichen Betten“ darf sie so bleiben, wie sie ist.

- *Anderssein/Toleranz/Träume (ab 6)*

Perle, Die

Heine

Middelhaue, 1994 (1984)

Der kleine Biber hat im See eine Flussperlmuschel gefunden. Biba ist sich ganz sicher, dass eine echte Perle drin ist, das verrät doch schon der Name der Muschel. Überglücklich wegen seines Schatzes fängt er an zu träumen: wie er seinen Freunden seine tolle und wertvolle Muschel zeigt, wie seine Freunde ihn bewundern; doch dann werden sie neidisch. Soll er seine Freundschaft wegen einer Perle aufs Spiel setzen?

- *Freundschaft (ab 4)*

Pfoten hoch!

Valckx

Moritz Verl., 2011

Billys Papa ist Bandit und deshalb schickt er ihn mit einem ungeladenen Revolver los, um zu beweisen, dass er bald in die Fußstapfen seines Vaters treten kann. Doch das Banditenkind hat großen Bammel. Eine abenteuerliche Geschichte über Mut, einer heldenhaften Rettung und Vaterstolz.

- *Mut, Abenteuer (ab 4)*

Pippilothek???

Pauli/Schärer

Atlantis-Verl., 2012 (2011)

Der hungrige Fuchs jagt der spitzbübischen Maus nach, und plötzlich sind sie in einem Raum mit vielen Regalen und noch mehr Büchern. „Das ist eine Bibliothek“, erklärt die Maus. „Pippi... was?“, fragt der Fuchs, dem die Bücher plötzlich gefallen – aber er muß ja noch lesen lernen. Und da hilft ihm ausgerechnet ein Huhn... In der Bibliothek gibt es für jeden etwas und zum Schluss versöhnen sich gar Fuchs und Huhn.

- *Bibliothek, Freundschaft (ab 4)* **Mit Praxistipps für begleitende Aktionen!**

Plötzlich war Lysander da

Damm

Moritz Verl., 2017 (2020)

Eine Mäusefamilie befindet sich in einer ungewohnten Situation. Sie soll einen Fremden aufnehmen und das obwohl so wenig Platz und Kartoffeln vorhanden sind. Durch die Aufnahme eines Lurchs konnte die Familie ihre Vorurteile ablegen.

- *Fremde, Heimat, Toleranz (ab 4)*

Quentin Qualle: Die Muräne hat Migräne

Kunze

Loewe Verl., 2014

Hans, die Muräne, hat ganz schlimme Migräne. Geschieht ihm recht, denken viele der kleinen Meeresbewohner. Sie haben nämlich große Angst vor den nimmersatten Muränen. Nicht so Quentin. Der mutige Quallenjunge will Hans helfen. Eine heilende Alge aus seinem Garten soll die Kopfschmerzen lindern. Und – wer weiß – vielleicht kann so eine kleine Geste auch die Muränen zum Umdenken bewegen ...

Eine warmherzige und facettenreiche Geschichte von Quentin Qualle über Mut und Hilfsbereitschaft, die zeigt, dass jeder eine zweite Chance verdient.

- *Mut, Freundschaft (ab 4)* **Mit Praxistipps für begleitende Aktionen!**

Rabenrosa, Die

Bansch

Jungbrunnen, 2016

Nachwuchs im Rabennest - doch ein Rabenkind ist anders: Die kleine Rabenrosa. Sie kann nicht krächzen und fliegen und hat keine Federn. Erst versucht sich Rabenrosa anzupassen, doch dann findet sie heraus, welche wertvollen Fähigkeiten sie hat und lernt, sie gewinnbringend einzusetzen.

- *Integration, Familie, Anderssein, Märchen (ab 4)* **Mit Praxistipps für begleitende Aktionen!**

Ratzfatz

Hageneder / Neubauer

Tyrolia-Verl., 2017

Recken, strecken, aus dem Bett gehüpft, und schon geht's los. Wiesel sind von Natur aus schon sehr flinke Tiere. Ratzfatz ist aber selbst für ein Wiesel besonders flink. Kaum ist er da, ist er schon wieder dort und weg. Die Welt wartet auf ihn, da ist keine Zeit für langes Warten und Herumstehen. Manchmal wären Warten- und Ruhig-Sein-Können aber nicht schlecht – zum Beispiel beim Verstecken-Spielen mit den Freunden oder beim gemeinsamen Lesen mit Mama und der kleinen Schwester ... In „Ratzfatz“ wird das Thema Hyperaktivität liebevoll aufgearbeitet – ohne erhobenen Zeigefinger. Das Bilderbuch baut Brücken zwischen denen, die ein „schnelles“ Leben führen, und denen, die sich öfter nach Ruhe sehnen – und gibt hilfreiche Tipps, wie auch kleine „Zappelphilipps“ zur Ruhe kommen können.

- *Miteinander leben, Integration (ab 4)*

richtig schöner Geburtstag, Ein

Blume / Gleich

Tulipan, 2009

Eine humorvolle Geschichte über ein richtig schönes Kindergeburtstags-Chaos, bei dem nicht alles nach Plan verläuft. Leonie freut sich auf ihren Geburtstag, denn alle müssen nett zu ihr sein. Aber es kommt einiges anders als geplant...

- *Miteinander leben (ab 4)*



Janisch / Henn

Riese Knurr, Der

Ravensburger Buchverl., 2017

Rumms und Kawumm, im Wald geht was rum. Es ist der Riese Knurr, der alle Tiere in Angst und Schrecken versetzt. Sobald sie sein Stampfen und Schnauben hören, retten sich alle in ein sicheres Versteck. Drei mutige Mäuse sprechen den Riesen an und laden ihn zu ihrem Geburtstagsfest ein. Tatsächlich nimmt der Riese die Einladung an, denn er liebt Geburtstagstorten. Klar, vor jemandem, der Torten mag, muss man keine Angst haben, und so feiern am Ende alle ein rauschendes Fest.

- *Freundschaft, Mut, Toleranz, Anderssein, Reime (ab 4)*



D'Allancé

Robbi regt sich auf

Moritz Verl., 2000

Nach einem echt miesen Tag bekommt Robbi von seinem Vater auch noch Spinat zum Abendessen vorgesetzt. Der Zorn färbt Robbi ganz rot, und plötzlich spuckt er ein Wutmonster aus. Robbi ist von dem freundlichen Monster ganz angetan, aber nur bis es sein Zimmer zu verwüsten beginnt. Eine humorvolle und lustige Geschichte, die zeigt, dass Wut zum Leben gehört - man muss eben nur lernen, wie man damit umgeht...

- *Wut (ab 4)*

Mit Praxistipps für begleitende Aktionen!



Waechter

Rosie in der Geisterbahn

Beltz & Gelberg, 2005

Schweißgebadet erwacht Häsin Rosie aus dem Schlaf, denn sie wird von einem riesigen Monster mit spitzen Zähnen bedroht. Sie sucht einen Traumspezialisten auf. Mit Hilfe der von Dr. Mau empfohlenen Fachliteratur stellt sich Rosie allen Monstern auf dem Rummelplatz und in der Geisterbahn – und besiegt ihre Angst, auch wenn es dafür ein Jahr lang Rummelplatzverbot setzt...

- *Angst, Alpträume, Monster, Abenteuer (ab 4)*

Mit Praxistipps für begleitende Aktionen!



Möller

Rotschwänzchen, was machst du hier im Schnee?

Atlantis, 2009 (2003)

Weil Rotschwänzchen am Flügel verletzt war, ist es noch zu schwach, um im Herbst in den Süden zu fliegen. Dafür lernt es, wie die anderen Tiere durch den Winter kommen: Amseln und Meisen, Igel und Maus. Doch erst das Reh und ganz besonders das Wildschwein sind nützlich, damit Rotschwänzchen die kalten Monate gut überstehen kann...

- *Überwintern der Tiere, Zugvögel, Jahreszeiten (ab 5)*

Rudi Riese

Müller

Michael Neugebauer Verl., 2002

Mamma Maus hat drei wohlgeratene und grazile Töchter und Sohn Rudi, aber der ist ganz anders: plump und groß. Er schämt sich, nicht mehr durch die Mäusetür zu kommen und wird immer trauriger. Aber als ihn Mamma Maus über seine Herkunft aufklärt, gewinnt er neues Selbstbewusstsein und die anderen merken plötzlich alle, daß Rudi eigentlich "rattenscharf" ist...

- *Außenseiter, Freundschaft, Selbstbewusstsein (ab 5)*

schönste Martinslicht, Das

Wölfel / Winterhager

Gabriel Verl., 2003

Als Martin mit den anderen Kindern am St.-Martinstag loszieht, sieht er plötzlich am Boden einen fremden Jungen, er ihm erzählt, jemand hätte seine Laterne zertreten. Martin schenkt ihm sogar seine eigene, obwohl die wirklich wunderschön ist. Abends ärgert er sich dann darüber, aber seine Eltern machen ihm klar, dass er ganz im Sinne des Heiligen Martin gehandelt hat.

- *Sankt-Martinstag (ab 5)*

Sechs Langbärte

Pavon / Konstantinov

Aladin, 2016

Aufruhr in der Kleinstadt: Wer sind die sechs bärtigen Gestalten mit ihren seltsamen Gefährten? Ein unterhaltsames Lehrstück über Vorurteile, denn oft täuscht der erste Eindruck...

- *Angst, Integration, Toleranz, Vorurteile (ab 4)*

Selim und Susanne

Kirchberg

Ellermann, 1984 (1978)

Susanne lernt den türkischen Jungen Selim kennen. Wenn sie und ihre Freunde lachen, meint er, sie würden ihn auslachen, denn er versteht ihre Sprache nicht. Er reagiert aggressiv und macht sogar Susannes Puppe kaputt. Nach dem Urlaub am Gardasee versteht Susanne Selims Verhalten besser – denn dort war sie die Fremde, die das Gefühl hatte, ausgelacht zu werden.

Der Großteil dieses Bilderbuchs besteht ausschließlich aus Bildern. So wird die Phantasie der Kinder gefördert, da sie selbst die Geschichte weitererzählen können.

- *Ausländer (ab 5)*

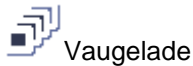
sieben Raben, Die

Grimm / Souvant

Nord-Süd Verl., 1995

Kurz nach der Geburt des Töchterchens verwandelt ein Fluch des Vaters seine sieben Söhne in Raben. Als das Mädchen älter wird, macht es sich auf, die sieben Raben zu erlösen. Es wandert bis ans Ende der Welt, begegnet Sonne, Mond und Sternen und erlöst schließlich die verwunschenen Brüder mit einem Ring seiner Eltern. Sehr stimmungsvolle Bilder zu diesem Grimm-Märchen!

- *Märchen (ab 4)*

Steinsuppe

Vaugelade

Moritz Verl., 2009 (2000)

Im tiefen Winter in der Nacht klopft der alte Wolf an die Tür der Henne. Er will Steinsuppe kochen. Die Henne kennt den Wolf nur aus Geschichten und lässt ihn rein und ist auch neugierig auf das ungewöhnliche Gericht. Nach und nach kommen auch die anderen Tiere vorbei, jedes hat ein Steinsuppenrezept auf Lager....

Anaïs Vaugelade greift ein altes portugiesisches Märchenmotiv auf und bietet einen überraschenden, offenen Schluss der Geschichte.

- *Angst, Vertrauen, Freundschaft, Mitgefühl (ab 4)*

Superhase, Der

Heine

Middelhaue, 1998 (1997)

„Wer berühmt ist, ist anders als die andern – also: wer anders ist als die andern, wird berühmt!“ meint Hans Knabberabber in seinem Hasenhirn und beschließt, anders zu werden als die andern. Statt Mohrrüben zu sammeln, pflückt er Pustebumen, beim Fressen macht er einen Kopfstand und schielt.

Der Superhase hat viele Fans, die ihn bewundern und nachahmen – leider, wie das Ende zeigt.

- *Vorurteile, Falsches "Heldentum" (ab4)*

Suppe, satt, es war einmal

Andres

ArsEdition, 2017

Mathilda bleibt allein zu Hause, als ihre Mutter fortgerufen wird. Kaum ist Mathilda allein, begehren die hungrigen Wölfe Einlass. Hunger ist ein mächtiges Wort, es ist das einzige Wort, das die Wölfe kennen. Aber Mathilda kennt drei andere mächtige Worte: „Suppe“, „satt“, „es war einmal“. Und sie kocht Suppe, beseitigt den Hunger der Wölfe und bekämpft ihre Verrohung zusätzlich durch Bildung.

- *Märchen, Tiere (ab 4)*

Susi Schimmel

Leidl

Tyrolia-Verl., 2018

Susi Schimmel gibt Einblicke in die Welt der Pilze, genauer gesagt, der Schimmelpilze. Sie erläutert ihr Haupteinsatzgebiet und geht auch auf Sonderaufträge ein, die im Alltag auftreten können. Es gibt giftige und ungefährliche Pilze auf die eingegangen wird. Ein anschauliches Werk mit freundlichen Abbildungen und lustigen Texten.

- *Biologie, Umwelt (ab 5)*

Theodor trödelt

Visser / Smit

Tulipan, 2009

Theodor will sich ja beeilen, so wie seine Mama es ihm andauernd predigt. Doch es gibt immer soviel zu tun. Er muss unbedingt noch einen Turm bauen, ein Lied spielen, Blumen bewundern oder mit der Igeldame plaudern. Eines Tages aber ist es genau seine Langsamkeit, die dazu beiträgt, dass er Herrn Vogel das Leben rettet. Er ist genau zur richtigen Zeit am rechten Ort.

- *Langsamkeit, Familie (ab 4)*

Tigerprinz, Der

Jianghong

Moritz Verl., 2005

Als Jäger ihre Kinder getötet haben, überfällt die Tigerin hasserfüllt ein Dorf. Auf Rat eines Wahrsagers gibt der König seinen kleinen Sohn zum Tiger, der ihn aufzieht wie ein eigenes Kind. Dafür rettet der Königssohn dem Tiger das Leben und vertraut ihm später sein eigenes Kind an...Eine eindrucksvolle Parabel aus China.

- *Wut, Verlust, Vergebung, Freundschaft (ab 5)*

Tobi und die Alten

Behl

Atlantis Verl., 2013

Tobi langweilt sich: In der ganzen Stadt scheint es nur alte Leute zu geben. Als sein roter Ball im Schoß des alten Herrn Geißmann landet, erzählt er Tobi seine spannende Geschichte und der vergisst, dass er die Alten eigentlich langweilig findet. Aber da sind auch noch Frau Hornhilde, die ehemalige Bühnendiva und Herr Graubart, früher Meisterdetektiv, und Tobi ahnt, was er einmal werden will...

- *Alt und jung, Toleranz, Vorurteile (ab 4)*

Tod auf dem Apfelbaum, Der

Schärer

Atlantis, 2016

Der Tod kommt, den Fuchs zu holen - aber der will noch nicht sterben. Mit einem Trick hält er den Tod auf dem Apfelbaum fest. Doch der Fuchs wird älter, seine Frau stirbt, die Kinder werden auch alt und er fühlt sich überflüssig - schließlich bittet er den Tod, ihn mitzunehmen.

Die Geschichte, schön illustriert, erzählt vom Tod als natürlichen Bestandteil des Lebens.

- *Abschied, Alter, Tod (ab 4)*

Tom Biber und der Neue

Fässler

Neuer Finken Verl., 1990

Eine Geschichte in 12 Abschnitten über Verständnis und Verständigung, aber auch eine Geschichte zum Schmunzeln. Der Biber Tom kommt in die Schule, weil sein Vater meint, dass man als echter Biber etwas lernen muss. Eines Tages sagt der Lehrer, ein Neuer komme in die Schulklasse. Er sei grün und lang. Statt Fell habe er Zacken. Er habe ein riesiges Maul und komme aus Ägypten. Schwer hat es so ein Neuer, noch dazu aus einem fremden Land. Da müssen sich beide Seiten Mühe geben.

- *Vorurteile (ab 5)*

Traumfresserchen, Das

Ende / Fuchshuber

Thienemann, 2004 (1978)

Prinzessin Schlafittchen aus dem Schlummerland hat Alpträume. Ihr Vater, der König, schläft selbst aus Sorge um seine Tochter nicht mehr gut und sucht verzweifelt nach jemandem, der ein Mittel gegen schlimme Träume weiß. Dabei trifft er auf das Traumfresserchen. Ein zauberhafter Bilderbuchklassiker.

- *Angst, Alpträume (ab 5)*

Mit Praxistipps für begleitende Aktionen!

Und was kommt nach tausend?

Bley

Ravensburger Buchverl., 2005

Otto ist Lisas Freund und weiß alles, vom Garten, über Indianer, bis zu Zahlen, aber Otto ist schon ziemlich alt und als er stirbt fühlt sich Lisa verlassen. Olga, Ottos Frau, kümmert sich trotz der eigenen Trauer um sie und Lisa merkt langsam, dass, so wie die Zahlen nie enden, Otto immer bei ihr sein wird, auch wenn sie ihn nicht sieht.

Anette Bley erzählt einfühlsam von der ersten Begegnung eines Kindes mit dem Tod. Die wundervollen Zeichnungen akzentuieren farbintensiv Situationen und Gefühle.

- *Tod, Verlust, Freundschaft (ab 5)*

Ups, komm Zähne putzen!

Scheffler / Timm

arsEdition, 2005

Bei seinem zweiten Besuch auf der Erde lernt Upps, das kleine grüne Monster vom Planeten Maxnix, jede Menge über Schul- und Milchzähne, Zahnteufelchen und Zähneputzen - kurz das ganze Spektrum der nicht immer so beliebten Zahnpflege, weil: „Wenn die Zähne ständig kleben, haben sie ein kurzes Leben!“.

- *Zähneputzen, Zahngesundheit (ab 5)*

Wanda Walfisch

Cali / Bougaeva

Atlantis, 2010 (2009)

Wenn die schwere Wanda ins Wasser hüpf, dann lachen die anderen. Der Schwimmlehrer rät ihr einfach daran zu denken was sie sein möchte. Wanda denkt sich leicht - und schwimmt wie ein Hai, eine Sardine oder ein Kajak. Ob sie sich auch traut, vom hohen Sprungturm zu hüpfen?

Die Geschichte eines molligen Mädchens, das Selbstvertrauen durch Phantasie und Vorstellungskraft gewinnt.

DVD mit Hörbuch

- *Fantasie/ Übergewicht (ab 5)*

Wann gehen die wieder?

Cali / Bougaeva

Bloomsbury, 2010

Die Räuberkinde sind verwirrt – der Papa zieht aus der Räuberhöhle aus – und sie müssen zwischen Mama und Papa hin und her pendeln. Und dann finden sie in Papas neuer Wohnung auch noch eine Prinzessin und Prinzessinnenkinde vor. Aber die sind so langweilig, dass die Räuberkinde sie schleunigst wieder loswerden wollen...

Ein originell-frecher Titel zum Thema Patchworkfamilie, liebevoll illustriert.

DVD mit Hörbuch

- *(Patchwork-) Familie/ Scheidung (ab 4)*

Warten aufs Christkind

Uebe / Winterhager

Thienemann, 1995

Wie alle Kinder können Paul und Pia es kaum erwarten, bis das Christkind kommt. Noch achtundzwanzig Mal Schlafen - zum Glück wird die Zeit des Wartens verkürzt, weil es noch viel zu tun gibt. Die beiden Kinder dürfen die Adventskerzen anzünden, der Mutter beim Plätzchenbacken helfen, sie müssen noch ihre Schuhe für den Nikolaus vor die Tür stellen und Geschenke für das Weihnachtsfest vorbereiten. Als es endlich soweit ist, bekommen sie, was sie sich so sehr gewünscht haben und verbringen eine schöne Zeit zusammen mit der Familie.

- *Weihnachten (ab 4)*

**Was Besonderes / Something special**

Hesse

edition bi:libri, 2013

Zwei Sprachen - ein Buch! "Was Besonderes" / "Something special"

Die Fliege Paul kann jede Menge Kunststücke und ist schwer überzeugt, dass er etwas ganz Besonderes ist. Als die Schildkröte Marta keine Lust mehr hat, ihm zuzusehen, merkt Paul plötzlich, dass es manchmal auch auf andere Dinge ankommt ...Tja, eigentlich ist ja jeder etwas ganz Besonderes!

- *Gefühle, Freundschaft, Farben, Zahlen, Wetter (ab 3)*

**Weihnachten ist, wenn...**

Bolliger / Manna

Bohem press, 2002

Assia kennt die Bedeutung des Wortes „Weihnachten“ nicht, da sie aus einem Land kommt, in dem andere Feste gefeiert werden. Als sie die anderen Kinder danach fragt, wird ihr vom Keksebacken, vom Nikolaus und vor allem von all den schönen Geschenken berichtet. Die Lehrerin erzählt die Geschichte von Josef, Maria und dem Christuskind. Schließlich findet Assia ihre eigene Antwort.

- *Weihnachten (ab 4)*

**Weihnachten nach Maß**

Black

Carlsen Verl., 2012

Am Tag vor Weihnachten kauft der König auf dem Markt großen roten Stoff ballen, für einen schönen Umhang der Prinzessin. Von den Stoffresten kann das Küchenmädchen eine weiche Jacke für die Mutter nähen. Auch hier bleiben Reste, von denen auch noch Dany Dachs und später Eddie Eichhorn profitieren. Ein Buch über die Freude des Teilens.

- *Teilen, Weihnachten, Schenken, Winter (ab 3)*

**Weihnachtsnarr, Der**

Bolliger / De Conno

Bohem press, 2004 (2003)

Ein Narr, der sich nach Weisheit sehnt, möchte den neugeborenen König besuchen und ihm seine Gaben bringen. Unterwegs aber verschenkt er diese an Kinder: seine Narrenkappe gibt er einem Kind, das gelähmt ist, das Glockenspiel einem stummen Kind und zuletzt seine geliebte Blume einem Kind, das taub ist. Obwohl er nun mit leeren Händen vor seinem zukünftigen König steht, weiß er, dass er seine Habe nicht umsonst verschenkt hat, sondern dass er dafür die lang ersehnte Weisheit erlangt hat.

- *Selbstlosigkeit, Nächstenliebe, Weihnachten (ab 5)*

Weihnachtungswunschtraumbett, Das

Hänel / Kirchberg

NordSüd Verl., 1999

Bald ist Weihnachten. Marie hat witzige Geschenke für die Eltern, und sie selbst wünscht sich einen Elefanten oder ein Floß, um nach Afrika zu fahren und Elefanten zu besuchen. Da hat ihr Vater eine Idee und klebt das Schlüsselloch der Werkstatt mit Kaugummi zu. Am Weihnachtsabend erlebt Marie eine großartige Überraschung...

- *Weihnachten, Fantasie (ab 5)*

Weil bald Ostern ist

Krüss/Weldin

NordSüd-Verl., 2012 (1989)

Herr Theodor, der Rabe, klopft bei der Wühlmaus Mimi Meier an, er weiß nämlich: bald ist Ostern. Das muss Mimi natürlich gleich weitererzählen im Hasenland. Und bald weiß die ganze Welt: Die schöne Osterzeit ist da! Ein witziges Ostergedicht mit zauberhaften Illustrationen.

- *Ostern (ab 4)*

Wem gehört der Schnee?

Schneider/Chang

NordSüd-Verl., 2019 (2020)

Wenn es schneit in Jerusalem, wundern sich die Kamele. So beginnt das dritte Bilderbuch „Wem gehört der Schnee?“. Und es ist in der Tat ein Wunder, denn es schneit nicht allzu oft in Jerusalem. Die Kinder Rafi, Mira und Samir spielen mit dem Schnee, doch plötzlich bricht ein Streit aus. Woher kommt der Schnee? Und wer hat den Schnee gemacht? Der Streit über den „echten Gott“ und den „besten Schnee“ endet mit der Besinnung, dass Schnee vergänglich ist und dass man sich gemeinsam an ihm erfreuen sollte, anstatt zu streiten. Hier wird besonders auf die Freundschaft und das Miteinander der drei Weltreligionen Judentum, Christentum und Islam Wert gelegt.

- *Streit, Religion, Freundschaft (ab 5)*

Begleitheft ist wichtig!!!**Wie der kleine rosa Elefant einmal sehr traurig war und wie es ihm wieder gut ging**

Weitze / Battut

Bohem press, 2009 (1999)

Die zwei kleinen Elefanten Benno und Freddi sind die besten Freunde. Darum ist Benno auch so furchtbar traurig, als Freddi mit seiner Familie weiterziehen muss. Die alte weise Eule Heureka aber hat drei Ratschläge für Benno, um wieder froh zu werden.

- *Freundschaft, Abschied, Traurigkeit (ab 4)*

Wie Findus zu Pettersson kam

Nordquist

Friedrich Oettinger Verl., 2002 (2001)

Pettersson lebt allein auf dem Land und ist manchmal etwas einsam, bis ihm seine Nachbarin eines Tages eine Kiste mit der Aufschrift „Findus grüne Erbsen“ bringt, in der ein kleiner Kater sitzt. Peterson kümmert sich um ihn, liest ihm Geschichten vor und redet mit Findus, bis der irgendwann selbst zu sprechen anfängt. In der Geschichte über die beiden "Kultfiguren" beantwortet der Autor die ihm oft gestellte Frage, wie Findus zu Peterson kam. Nordqvists detailreiche Bilder warten immer wieder mit zuvor nicht wahrgenommenen Bestandteilen auf.

- *Freundschaft (ab 4)*



Bougueva

Wie Frau B. so böse wurde..Und warum sie jetzt wieder nett ist

Atlantis Verl., 2014

Alle fürchten sich vor Frau B. – besonders die Kinder. Sie ist immer fürchterlich schlecht gelaunt und man wartet lieber etwas länger hinter der Tür, bevor man riskiert, Frau B. im Treppenhaus zu begegnen. Am liebsten sitzt Frau B. beim Spielplatz, wo sie Kinder besser hassen kann. Einmal beobachtet sie, wie ein Junge ein kleines Mädchen plagt. Diese Szene löst bei Frau B. eine Erinnerung aus: Wir erfahren, was sie erlebte und weshalb sie wurde, wie sie ist. Jetzt – in der Gegenwart – macht sich Frau B. für das kleine Mädchen stark und findet ihre eigene Zufriedenheit wieder.

- *Ethik, Werte, Normen (ab 4)*



Vainio

Wir bauen eine Haus-Turm-Brücke

NordSüd Verl., 1997

Lukas will ein Haus am Meer bauen. Ganz für sich und seine Katze allein. Er findet eine Insel, die so klein ist, dass Lukas ein Zimmer über das nächste bauen muss – bis er schließlich ein hohes Turmhaus errichtet hat. Doch schon in der ersten Nacht kommt ein Sturm, der den Turm umwirft. Aber weil viele Kinder mithelfen, entsteht aus dem Turm eine wunderschöne Haus-Turm-Brücke, die für Lukas zu einem gemütlichen Zuhause und für die Kinder zu einem abenteuerlichen Spielplatz wird.

- *Hilfsbereitschaft, Hausbau (ab 5)*



Sendak

Wo die wilden Kerle wohnen

Diogenes, 1967 (1963)

Weil Max ungezogen ist, muss er ohne Essen ins Bett. In seiner Phantasiewelt segelt er auf eine Insel, wo die wilden Kerle wohnen. Er wird ihr König, weil er keine Angst vor ihnen hat, und nun tun sie alles, was er ihnen befiehlt: wild toben, auf Bäume klettern und sich dranhängen. Aber als er aus seinen Träumen erwacht und sieht, dass ihm seine Mama doch etwas zu Essen aufs Zimmer gebracht hat, ist er froh, wieder daheim zu sein.

Hier wird Mut und Selbstbewusstsein auf spielerische Weise vorgeführt.

- *Träume, Wünsche (ab 4)*



Butterworth / Inkpen

Wunderbare Welt

SCM R.Brockhaus, 2010 (1990)

Das Bilderbuch erzählt die Entstehung der Welt originell und mit viel Witz als Schöpfungsgeschichte. Es wird deutlich, wie schön Gott die Welt geschaffen hat und wie viel davon der Mensch bereits zerstört hat.

- *Schöpfungsgeschichte (ab 4)*



Rasmus

wunderbarste Platz auf der Welt, Der

Residenz Verl., 2007

Frosch Boris wird am Teich fast die Beute vom gierigen Storch - jetzt muss sich einen neue Bleibe suchen. Die Karpfen und die Kröten wollen ihn nicht, doch zusammen mit dem Molch kann Boris den Storch überlisten und zum Teich zurückkehren: dem wunderbarsten Platz der Welt. Eine stimmungsvoll gezeichnete Geschichte gegen Ausgrenzung.

- *Freundschaft/ Heimat (ab 4)*

Zwei für mich, einer für dich

Mühle

Moritz-Verl., 2018

Drei leckere Pilze findet der Bär auf dem Heimweg im Wald. Sein Freund, das Wiesel, schmort sie sogleich in der schweren Pfanne. Doch dann haben die beiden ein Problem: Drei Pilze für zwei? Wie soll das gehen? Beide bringen ein Argument nach dem anderen, warum der eine mehr als der andere bekommen müsse. Bis plötzlich ein listiger Fuchs um die Ecke biegt und sich einen Pilz schnappt. Gleichzeitig ist damit aber auch das Problem gelöst und Ruhe kehrt ein. Wenn das Wiesel nicht noch einen Nachtisch hätte: Drei Walderdbeeren.

- Lustiges, Miteinander leben (ab 4)

Zwergenmütze, Die

Rowe / Weninger

Minedition, 2009 (2000)

Immer mehr Tiere des Waldes kriechen in die rote Zwergenmütze hinein, die dieser verloren hat. Die Mütze stellt ein wunderbares Versteck dar, doch dann kommt einer daher, den niemand gerne zu Gast hat: der Floh. Vorleseklassiker zum Mitmachen.

- *Lustiges (ab 3)*

Bestellung:

Grundsätzlich sind alle Bilderbuchkinos ausleihbar.

Sie werden Ihnen 10 Tage vor der anvisierten Vorstellung zugeschickt, damit Sie genügend Zeit für die Vorbereitung haben.

Rücksendung bitte zügig nach der Vorstellung. Bitte melden Sie uns fehlerhafte Teile (fehlende oder zersprungene Dias etc.).

Kosten entstehen nur durch die Portogebühren für die Rücksendung.

Alle Titel erhalten Sie über die Landesfachstelle München.

Bitte bestellen Sie die gewünschten Bilderbuchkinos nach Möglichkeit online

Zum [Bestellformular](https://www.oebib.de/fachinformation/lese-und-literaturfoerderung/aktionen/bilderbuchkinos/bestellformular/): <https://www.oebib.de/fachinformation/lese-und-literaturfoerderung/aktionen/bilderbuchkinos/bestellformular/>

Per E-Mail: bilderbuchkino@bsb-muenchen.de

Per Telefon: +49 89 28638-4246

Per Fax: +49 89 28638-4971